

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Laser-Handkreissäge**
- ⒼⒷ **Bedienungsanleitung
Laser-Handkreissäge**
- Ⓕ **Mode d'emploi pour
scie circulaire laser manuelle**
- Ⓘ **Guida all'uso
Sega circolare manuale con laser**
- ⒫ **Instrukcja obsługi
Pilarka ręczna**
- Ⓗ **Kezelési utasítás
Lézeres kézi körfűrész**



ⓘ



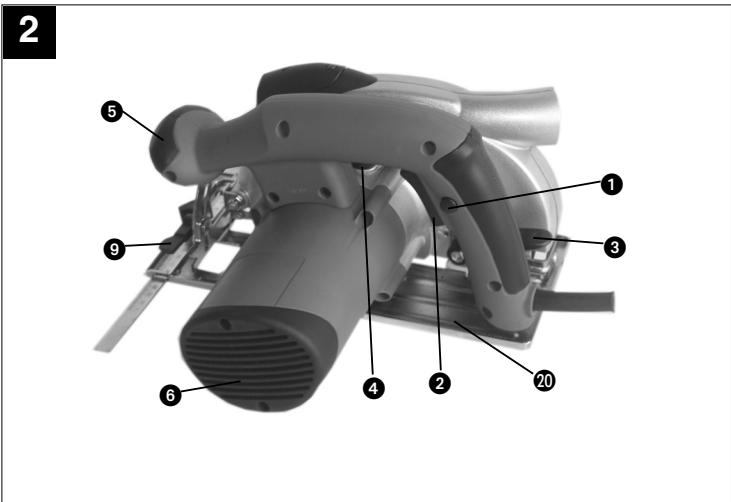
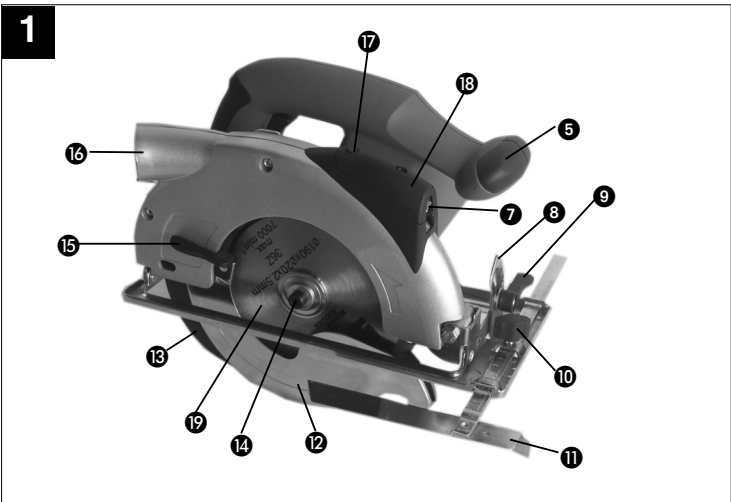
Art.-Nr.: 44.710.62

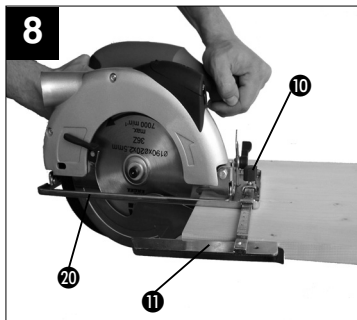
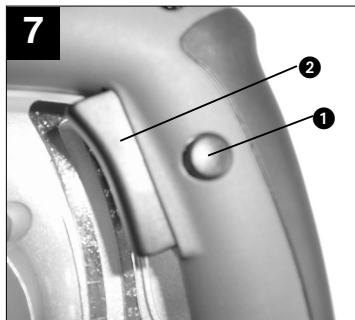
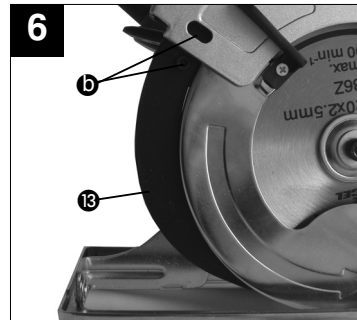
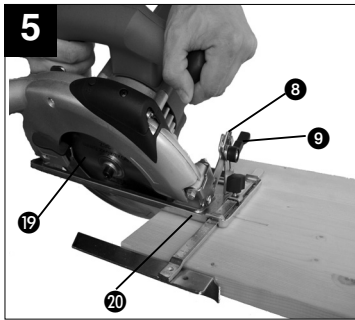
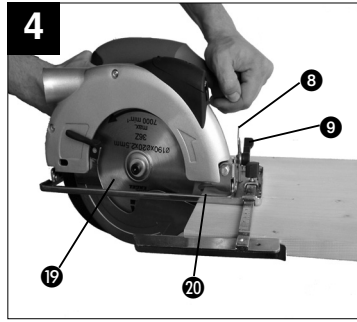
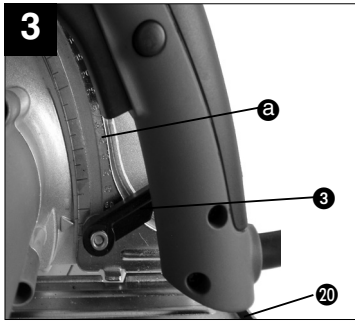
I.-Nr.: 01015

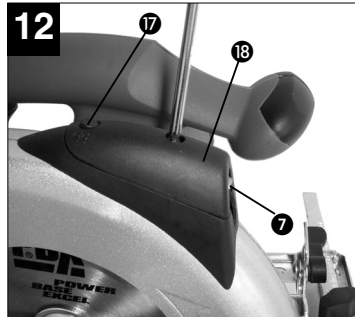
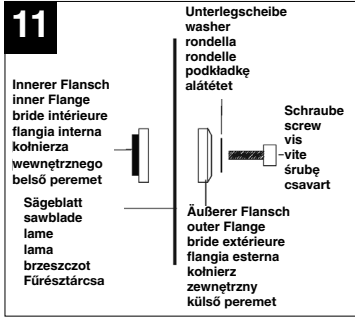
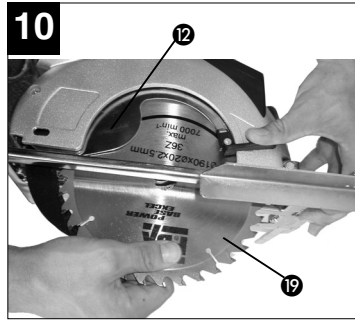
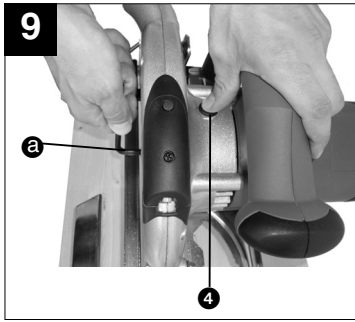
PS-HKS
1600 Laser



- Ⓓ **Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**
- Ⓔ **Please read the instructions carefully before assembling and starting.**
- Ⓕ **Nous vous prions de lire attentivement le mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service.**
- Ⓖ **Prima del montaggio e della messa in esercizio, leggere attentamente la guida all'uso**
- Ⓝ **Przed montażem przeczytać dokładnie instrukcję obsługi.**
- Ⓗ **Kérjük, hogy a szerelés és az üzembevétel előtt az üzemeltetési utasítást figyelmesen olvassa el!**







D

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Kreissäge mit Laser entschieden haben!

Ihre neue Kreissäge ist einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar – ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Heimwerker!

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes und den geltenden Normen.

Beim Benutzen von elektrischen Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie sie gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Kreissäge!

1. ANWENDUNGSBEREICH

Diese Handkreissäge darf nur im handgeführten Betrieb verwendet werden. Sie ist mit dem mitgelieferten Zubehör für gerade Schnitte in Holz und Holzwerkstoffe gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung geeignet. Mit jeweils geeigneten Sägeblättern (Herstellerangaben beachten!) ist die Maschine auch für folgende Werkstoffe geeignet: Kunststoffe, Thermo- und duroplastische Kunststoffe, Schichtstoffe, Hartschaumplatten, Gipskarton, Steinwollplatten, zementgebundene Spanplatten, Gasbeton sowie NE-Metalle. Alle anderen Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gehrungswinkel des Gerätes beträgt 45 Grad.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Lesen Sie sämtliche Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF!

2.1 ARBEITSPLATZ

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.**
Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Geräten.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich zugelassenen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Schließen Sie das Elektrowerkzeug über eine mit maximal 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose an den Netzstrom (230V~, 50Hz) an. Wir empfehlen den Einbau einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Nennauslösestrom von nicht mehr als 30 mA. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.**

2.3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.



Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.**

Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- **Wenn Staubabsaugeinrichtungen und Staubauffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

2.4 SORGFÄLTIGER UMGANG UND GEBRAUCH VON ELEKTROWERKZEUGEN

- **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrogerät.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen. Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt.**

Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die aus-**

D**zuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- **Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist.**

2.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

2.6 Nutzung der Batterien

- **Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter Laser On/Off in der Position "0" befindet, bevor Sie Batterien einsetzen.**

Das Einsetzen von Batterien bei eingeschaltetem Laser kann zu Unfällen führen.

- **Bei ungeeigneter Benutzung kann es zum Auslaufen der Batterien kommen. Vermeiden Sie Kontakt mit der Batterieflüssigkeit. Falls Sie in Kontakt mit Batterieflüssigkeit kommen sollten, reinigen Sie den Körperteil mit fließendem Wasser. Sollte Batterieflüssigkeit in die Augen geraten, sollten Sie zusätzlich sofort einen Arzt aufsuchen.**

Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen.

3. BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

- **Kommen Sie mit ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.
- **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstückes an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Unterlage.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu sichern, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei**

denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Gerätekabel treffen könnte. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die metallenen Geräteteile unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und passend zur Form des Aufnahmeﬂansches (rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- **Ursachen und Vermeidung eines Rückschlages:**
 - ein Rückschlag ist eine unerwartete Reaktion eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass sich die unkontrollierte Säge aus dem Werkstück heraus und in Richtung der Bedienperson bewegen kann;
 - wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
 - wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstückes verhaken, wodurch das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus und rückwärts in Richtung der Bedienperson springt.

Vorsichtsmaßnahmen zum Vermeiden eines Rückschlages:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Halten Sie immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.**

Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.

- **Falls das Sägeblatt klemmt, oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Säge-**

blatt vollständig stillsteht. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder sich ein Rückschlag ereignen könnte. Finden Sie die Ursache für das Klemmen und beseitigen Sie diese durch geeignete Maßnahmen.

- **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakht sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlages durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen.** Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch am Rand, abgestützt werden.
- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnittiefen- und Schnittwinklereinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauschschnitt“ in einen verborgenen Bereich, z.B. eine bestehende Wand, ausführen.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.
- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist, und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

- **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tausch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingedrungen ist. Bei allen anderen Sägearbeiten muss die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder auf dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Gerät bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- **Verwenden Sie den für das eingesetzte Sägeblatt passenden Spaltkeil.** Der Spaltkeil muss stärker als die Stammblattdicke des Sägeblatts, aber dünner als die Zahnbreite des Sägeblatts sein.
- **Justieren Sie den Spaltkeil wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.** Falsche Stärke, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- **Verwenden Sie immer den Spaltkeil, außer bei Tauschschnitten.** Montieren Sie den Spaltkeil nach dem Tauschschnitt wieder. Der Spaltkeil stört bei Tauschschnitten und kann einen Rückschlag erzeugen.
- **Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden.** Bei kurzen Schnitten ist der Spaltkeil unwirksam, um einen Rückschlag zu verhindern.
- **Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Spaltkeil.** Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.
- **Setzen Sie keine Schleifscheiben in die Kreissäge ein.**

4. BEDIENELEMENTE (Abbildung 1 und 2)

1. Feststellknopf
2. Ein-/Ausschalter
3. Hebel zur Anpassung des Tiefenanschlages
4. Spindelarretierung
5. Zusatzhandgriff
6. Motorgehäuse
7. Laser (Austrittsöffnung)
8. Skala für Gehrungswinkel
9. Hebel zur Anpassung des Gehrungswinkels
10. Sicherungsschraube des Parallelanschlages
11. Parallelanschlag
12. Sägeblattschutz
13. Spaltkeil
14. Schraube zur Sicherung des Sägeblattes
15. Griff Schutzhaube

D

- 16. Absauganschluss
- 17. Schalter Laser Ein/Aus
- 18. Batteriefachabdeckung
- 19. Sägeblatt
- 20. Sägefuß

5. TECHNISCHE DATEN

Leistungsaufnahme:	1600 W
Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Leerlaufdrehzahl n_0 :	4500 min ⁻¹
Sägeblattgröße:	Ø 190 x Ø 20 x 2,5 mm
max. Schnitttiefe:	66 mm
Schnittwinkel:	0-45°
Gewicht (ohne Zubehör):	5,1 kg
Schutzklasse:	II / 
Schall und Vibration	
Dauerschalldruckpegel:	98,4 dB(A)
Schalleistungspegel:	111,4 dB(A)
Hand-Arm-Vibration:	< 2,5 m/s ²
Markierungslaser	Linienlaser
Stromversorgung:	3V (2 x 1,5V Knopfzelle)
Laserklasse:	2
Lasertyp:	LDBXQ03
Laserlicht:	650 nm, max. < 1mW



- **Achtung! Laser Klasse 2 - Laserstrahlung, nicht in den Strahl blicken.**

6. VORBEREITUNG

- 6.1 Anpassen der Schnitttiefe** (Abbildung 3)
- Lösen Sie die an der Rückseite der Schutzhaube befindlichen Hebel zum Anpassen der Schnitttiefe (3).
 - Setzen Sie den Sägefuß (20) flach auf die Oberfläche des zu bearbeitenden Werkstückes auf. Heben Sie die Säge so weit an, bis sich das Sägeblatt (19) auf der benötigten Schnitttiefe (a) befindet.
 - Befestigen Sie den Hebel zum Anpassen der

Schnitttiefe (3). Überprüfen Sie den festen Sitz des Sägeblattes (19).

6.2 Gehrungsanschlag (Abbildungen 4/5)

- Der voreingestellte Standardwinkel zwischen Sägefuß (20) und Sägeblatt (19) beträgt 90°. Sie können diesen Winkel verändern, um Schrägschnitte durchzuführen.
- Lösen Sie die an der Vorderseite des Sägefußes befindlichen Hebel zum Anpassen des Schnittwinkels (9).
- Sie können den Schnittwinkel nun um bis zu 45° verändern; beachten Sie dazu die Schnittwinkel-skala (8).
- Befestigen Sie den Hebel zum Anpassen des Schnittwinkels (9). Überprüfen Sie den festen Sitz des Sägeblattes (19).

6.3 Spaltkeileinstellung (Abbildung 6)

- Schnitttiefe auf minimal einstellen. Schrauben (b) lösen
- Spaltkeil (13) einstellen und wieder festziehen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Spaltkeil (13) so eingestellt ist, dass
 - sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes 5 mm nicht überschreitet,
 - der Zahnkranz nicht um mehr als 5 mm über die Unterkante des Spaltkeiles (13) hinausragt.

6.4 Absaugen von Staub und Spänen

- Schließen Sie Ihre Kreissäge mit dem Staubsaugeranschluss (16) an einen Haushaltsstaubsauger an. Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauberer und sicherer.
 - Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie dazu das Kapitel Sicherheitshinweise.
 - Der für das Absaugen verwendete Staubsauger muss für das bearbeitete Material geeignet sein. Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls Sie mit stark gesundheitsschädlichen Werkstoffen hantieren.
 - Beim der gewerblichen Nutzung des Gerätes gelten besondere Bestimmungen für Absaugeinrichtungen. Stimmen Sie die Anforderungen gegebenenfalls mit Ihrer Berufsgenossenschaft ab.
 - Verbinden Sie nun einen Saugschlauch am Absaugstutzen. Prüfen Sie, ob alle Teile gut miteinander verbunden sind.
- 7. BETRIEB DER KREISSÄGE**
- 7.1 Benutzung der Kreissäge** (Abb. 4 und 5)
- Passen Sie die Schnitttiefe und den Schnittwinkel an (siehe Kapitel Vorbereitung).

- Bitte lesen Sie im Kapitel Sicherheitshinweise und im Abschnitt Benutzung des Lasers nach, wie Sie einfach und sicher mit dem Laser arbeiten können.
- Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter (2) nicht eingedrückt ist. Verbinden Sie erst dann den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Schalten Sie die Kreissäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein!
- Platzieren Sie den Sägefuß flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Das Sägeblatt darf das Werkstück nicht berühren.
- Halten Sie die Kreissäge nun mit **beiden Händen** fest (Abb. 4/ 5).

7.2 Kreissäge einschalten (Abbildung 7):

Feststellknopf (1) eindrücken und Ein-/Ausschalter (2) drücken → Kreissäge läuft

- Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus.

7.3 Kreissäge ausschalten (Abbildung 7)

Ein-/Ausschalter (2) loslassen → Kreissäge stoppt
Der Feststellknopf löst sich von selbst

Bei Loslassen des Handgriffs schaltet die Maschine automatisch ab, so dass unbeabsichtigter Lauf nicht möglich ist.

- Achten Sie darauf, während des Arbeitens nicht die Entlüftungsöffnungen abzudecken bzw. zu verstopfen.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- Achtung! Legen Sie die Maschine erst ab, nachdem das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- **Tipp:** Wir empfehlen, dass Sie vor dem Sägen einen Probeschnitt mit einem Stück Abfallholz durchführen.

7.4 Parallelanschlag (Abbildung 8)

- Der Parallelanschlag (11) erlaubt es Ihnen, parallele Linien zu sägen.
- Lockern Sie die am Sägefuß (20) gelegene Feststellschraube (10).
- Setzen Sie den benötigten Abstand fest und drehen Sie die Feststellschraube (10) wieder ein.

Benutzung des Parallelenschlages:

Positionieren Sie den Parallelanschlag (11) flach am Werkstückrand und beginnen Sie dann mit dem Sägen.

7.5 Wechseln des Sägeblattes (Abb. 9/ 10/ 11)

- Benutzen Sie ausschließlich Sägeblätter (19) des gleichen Typs, wie die mit dieser Kreissäge mitgelieferten. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

- Drücken Sie die Spindelarretierung (4). Lösen Sie die Schraube (14) mit dem Schraubenschlüssel (a). Entfernen Sie Schraube und Unterlegscheibe.
- Entfernen Sie den äußeren Flansch. Das Sägeblatt (19) ist scharf! Tragen Sie Handschuhe, um das Risiko von Verletzungen zu verringern.
- Schieben Sie die Sägeblattabdeckung (12) bis zum Endpunkt. Das Sägeblatt (19) kann nun abgenommen werden (Abb. 10).
- Bitte nicht den inneren Flansch entfernen. Sollte die Position des Innenflansches verändert worden sein, muss er vor Einsetzen des Sägeblattes (19) wieder in seine vorige Stellung eingepasst werden. (Abb. 11 – Anordnung der Sägeblatt-Bestandteile).
- Führen Sie ein geeignetes Sägeblatt (19) durch die Öffnung am Boden des Sägefußes (20) ein. Passen Sie das Sägeblatt am inneren Flansch an, das Sägeblatt muß eventuell leicht gedreht werden, um es korrekt am Flansch einzusetzen.
- Beachten Sie die Laufrichtung des Sägeblattes (19).
- Setzen Sie den äußeren Flansch auf die Motorwelle auf. Befestigen Sie die Unterlegscheibe.
- Drehen Sie die Schraube (14) mit dem Schraubenschlüssel fest.
- Lassen Sie die Sägeblattabdeckung (12) los.

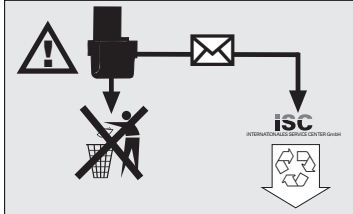
7.6 Benutzung des Lasers (Abbildungen 12/ 13)

- Der Laser (7) erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Kreissäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- **Einsetzen der Batterien:** Stellen Sie den Schalter **Laser** (17) auf die Position **0** (Laser aus). Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (18). Legen Sie die beiden mitgelieferten Batterien ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität (Abb. 13). Setzen Sie die Batteriefachabdeckung (18) wieder ein.
- **Laser einstellen:** Stellen Sie den Schalter **Laser** (17) auf die Position **I** (Laser ein). Aus der Laseraustrittsöffnung wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlang führen, gelangen Ihnen saubere Schnitte.
- **Laser ausstellen:** Stellen Sie den Schalter **Laser** (17) auf die Position **0** (Laser aus). Der Laserstrahl erlischt. Bitte stellen Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen und um eine ungewollte Verbreiterung der Laserstrahlung zu verhindern.
- Der Laserstrahl kann durch abgelagerte/n Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese

D

Partikel daher nach jedem Gebrauch von der Laseraustrittsöffnung.

- Anmerkungen zu Batterien: Wenn Sie den Laser längere Zeit nicht benutzen werden, entnehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit könnte das Gerät beschädigen.
- Batterien nicht auf Heizkörpern ablegen oder für längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen; Temperaturen über 50°C könnten das Gerät beschädigen.

7.7 Entsorgung der Batterien

Ⓢ Batterien und batteriegetriebene Elektrogeräte beinhalten umweltgefährdende Materialien. Batterie-Geräte nicht in den Hausmüll geben. Nach dem Defekt oder Verschleiß der Geräte die Batterie herausnehmen und an die ISC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau einsenden, oder, falls untrennbar verbunden, das Batterie-Gerät einsenden. Nur dort wird vom Hersteller eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet.

7.8 Lasersicherheitshinweise

Schalten Sie den Markierungslaser bei jeder sich bietenden Gelegenheit aus, insbesondere bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen (wie z. B. beim Austauschen des

Sägeblattes). Der Laser kann nicht repariert werden, eine Modifikation ist nicht gestattet.

Achtung! Laser Klasse 2

Laserstrahlung wird freigesetzt, wenn das Gerät geöffnet und nicht wieder korrekt verriegelt wird. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Strahl.

8. REINIGUNG, WARTUNG UND ERSATZTEILE

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung:

- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (entfernen Sie Staub, Späne, Holzsplitter, usw.). Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

8.2 Wartung:

- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile.

8.3 Auswechseln der Kohlebürsten:

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Infos und Preise finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Thank you for buying this circular saw with a laser guide.

Your new circular saw is easy to use and highly versatile – an indispensable tool for all DIY enthusiasts.

This tool complies with the requirements of the Equipment Safety Law and the relevant standards.

When using electrical equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating manual with due care. Retain this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over this operating manual as well.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions.

We hope that you enjoy using your circular saw.

1. SCOPE OF USE

This circular saw is for hand-held use only. It is designed for straight cuts in wood and wooden materials using the accessories supplied and as described in these operating instructions. Using the appropriate saw blades (refer to the manufacturer's information) the machine is also suitable for the following materials: Plastics, thermoplastics and thermosets, laminates, rigid foam panels, plasterboard, stone wool panels, cement-bound particle boards, aerated concrete and non-ferrous metals. It must not be used for any other purposes. The miter angle of the tool is 45°.

2. GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

CAUTION! Read the instructions in full. Any errors made in following the instructions set out below may result in an electric shock, fire and/or serious injury. The term "electric tool" used below refers to electric tools operated from the mains power supply (with a power cable).

Keep these regulations in a safe place!

2.1 WORK AREA

- **Keep your work area clean and tidy.**
Untidily and unlit work areas can result in accidents.
- **Do not use this tool in an area where there is**

a risk of explosion and where there are inflammable liquids, gases or dust.

Electric tools generate sparks that can ignite dust or vapors.

- **Keep children and other people away from the electric tool whilst you are using it.**

If you are distracted you may lose control of the tool.

2.2 ELECTRICAL SAFETY

- **The plug on the tool must fit into the socket. The socket must not be modified in any way. Do not use adapters with tools that must be earthed.**

Unmodified plugs and matching sockets will reduce the risk of an electric shock.

- **Avoid body contact with earthed surfaces such as pipes, heating systems, stoves and refrigerators.**

There is an increase risk of suffering an electric shock if your body is earthed.

- **Keep the tool out of the rain and away from moisture.**

The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

- **Do not use the cable for a purpose for which it is not designed, for example to carry the tool, hang it up or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts of the tool.**

Cables that are damaged or caught in machinery increase the risk of an electric shock.

- **If you use an electric tool outdoors, use only extension cables that are approved for outdoors use.**

The use of an extension cable that is approved for outdoors use reduces the risk of an electric shock.

- **Connect the electric tool to the mains power supply (230V~, 50Hz) via a socket-outlet with earthing contact with maximum 16A protection. We recommend that you fit a residual-current circuit-breaker (RCCB) with a maximum nominal tripping current of 30 mA. Seek the advice of your electrician.**

2.3 PERSONAL SAFETY

- **Be careful, watch what you are doing and use an electric tool sensibly. Do not use the tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**

A moment of inattention when using the electric

GB

tool can result in serious injuries.

- **Wear personal safety equipment and always wear safety goggles.**

Wearing personal safety equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, a helmet or ear plugs, depending on the type and application of the tool, reduces the risk of injury.



Wear ear plugs.

The impact of noise can cause damage to hearing.



Wear a breathing mask.

Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!



Wear safety goggles.

Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the tool can cause loss of sight.

- **Prevent the tool starting accidentally. Ensure that the switch is set to "OFF" before you insert the plug into the socket.**

If you have your finger on the switch whilst carrying the tool or you connect the tool to the power supply whilst it is switched on, this may cause accidents.

- **Remove all setting tools or wrenches before you switch on the tool.**

A tool or wrench in a rotating part of the tool may cause injuries.

- **Be sensible. Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.**

This will enable you to control the tool better in unexpected situations.

- **Wear suitable clothes. Never wear loose fitting clothes or jewelry. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.**

Loose clothing, jewelry or long hair can be caught by moving parts.

- **If you can fit dust extraction devices and dust collection devices to the tool, ensure that they are correctly connected and used for the correct purposes.**

The use of these devices reduces the danger posed by dust.

2.4 HANDLE AND USE ELECTRIC TOOLS WITH CARE

- **Do not overload your tool. Use the correct electric tool for the job in hand.**

The correct tool will enable you to work better and more safely within the specific performance range.

- **Do not use an electric tool with a defective switch.**

An electric tool that cannot be switched on or off is dangerous and must be repaired.

- **Pull the plug out of the socket before making any adjustments to the tool, changing accessories or put the tool down.**

These precautions will prevent the tool starting accidentally.

- **Keep unused electric tools out of the reach of children. Do not allow people who are not familiar with the tool or who have not read these instructions to use the tool.**

Electric tools are dangerous if they are used by inexperienced people.

- **Take care of the tool. Check that the moving parts function correctly and do not jam, whether parts are broken or damaged such that they adversely affect the function of the tool. Have damaged parts repaired before you use the tool.**

Many accidents are caused by poorly maintained electric tools.

- **Keep your cutting tools sharp and clean.**

Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges will jam less and are easier to control.

- **Use electric tools, bits, etc. as described in these instructions and as specified for this specific type of tool. Take the conditions in your work area and the job in hand into account.**

Using electric tools for purposes other than the one for which they are designed can result in dangerous situations.

- **If the connection lead on the electric tool is damaged, it must be replaced by a specially prepared connection lead available from our customer service organization.**

2.5 Service

- **Have your tool repaired only by trained personnel using only genuine spare parts.**

This will ensure that your tool maintains its safety standard.

2.6 Use of the batteries

- **Ensure that the ON/OFF switch for the laser is set to its "0" position before you fit the batteries.**

Inserting the batteries when the laser is switched on can cause accidents.

- **If the tool is not used correctly the batteries may leak. Avoid contact with the battery fluid. If you come into contact with battery fluid, clean the affected body part with running water. If you get battery fluid in your eyes, seek immediate medical assistance.**

Leaked battery fluid can cause skin irritation and acid burns.

3. SPECIAL SAFETY INSTRUCTIONS

- **Do not reach into the sawing area or place your hands on the saw blade. Hold the additional handle or the motor casing with your other hand.** If you hold the circular saw in both hands, the saw blade cannot injure them.
- **Do not reach under the workpiece.** The safety hood cannot protect you from the saw blade under the workpiece.
- **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than one full tooth height should be visible under the workpiece.
- **Never hold the workpiece you wish to saw in your hand or with your leg. Secure the workpiece on a sturdy surface.**

It is important that you secure the workpiece well to minimize the danger of body contact, the saw blade jamming or loss of control.

- **Only hold the tool using the insulated handles when carrying out work during which the cutting tool could strike looped power cables or the tool's own cable.** Contact with a live cable will also make the metal parts of the tool live and will cause an electric shock.
- **Always use a stop or a straight edge when carrying out longitudinal cuts.**

This will improve your cutting accuracy and reduce the possibility of the saw blade jamming.

- **Always use saw blades of the correct size**

and suitable for the shape of the mounting flange (diamond-shaped or round).

Saw blades that do not match the mounting parts of the saw will not rotate truly and will result in a loss of control.

- **Never use damaged or incorrect saw blade washers or screws.**

The saw blade washers and screws have been specially designed for your saw to ensure perfect performance and operational safety.

- **Causes of and how to avoid a recoil**

- A recoil is an unexpected reaction by a caught, jammed or incorrectly aligned saw blade which may result in the saw leaping out of the workpiece out of control and towards the operator.

- If the saw blade becomes caught or jammed in closing saw gap, it will block and the power of the motor will cause the saw to leap backwards towards the operator.

- If the saw blade is twisted or incorrectly aligned in the cut, the teeth in the rear saw blade edge may become caught in the surface of the workpiece, which results in the saw blade leaping out of the saw gap and backwards towards the operator.

Precautions to prevent a recoil

- **Hold the saw firmly in both hands and hold your arms in a position in which you can withstand the recoil forces. Always hold the saw blade to one side, never hold the saw blade in a straight line with your body.**

In the event of a recoil the circular saw may leap backwards, but the operator will be able to overcome the recoil forces if he has taken suitable precautions.

- **If the saw blade jams or the sawing operating is aborted for another reason, release the ON/OFF switch and hold the saw still in the workpiece until the saw blade has reached a complete standstill. Never attempt to take the saw out of the workpiece or to pull it backwards whilst the saw blade is moving or there is a possibility of a recoil.** Find the reason for the blade jamming and rectify it by suitable means.
- **If you wish to restart a saw that is in the workpiece, centre the saw blade in the saw gap and check that the saw's teeth are not caught in the workpiece.**

If the saw blade is jammed it may move out of the workpiece or cause a recoil if the saw is restarted.

GB

- **Support large panels to reduce the risk of a recoil by a jammed saw blade. Large panels may sag under their own weight.**

Panels must be supported on both sides both near the saw gap and at the edge.

- **Do not use blunt or damaged saw blades.**
Saw blades with blunt or incorrectly aligned teeth will create increased friction due to the saw gap being too small. In addition the saw blade may also jam and cause recoil.
- **Tighten the cutting depth and cutting angle adjustments before starting to saw.** If the adjustments change as you are sawing, the saw blade may jam and cause recoil.
- **Be particularly careful when carrying out an "immersion cut" in a concealed area, such as an existing wall.** The immersing saw blade may block when sawing into concealed objects and thus cause recoil.
- **Check that the bottom safety hood closes perfectly before using the tool. Do not use the saw if the bottom safety hood does not move freely and does not close immediately. Never secure the bottom safety hood open using clamps or ties.** If you drop the saw by accident the bottom safety hood may be bent. Open the safety hood with the lever and ensure that it moves freely and will not come into contact with the saw blade or other parts regardless of the cutting angle and depth.
- **Check the function of the spring on the bottom safety hood. Have the tool serviced before you use it if the bottom safety hood and spring are not in perfect working order.**
Damaged parts, sticky deposits or accumulations of chips will result in the bottom safety hood working slowly.
- **Open the bottom safety hood by hand only for special cuts, such as "immersion and angle cuts". Open the bottom safety hood using the lever and release the lever again as soon as the saw blade has engaged in the workpiece.** The bottom safety hood must operate automatically for all other sawing work.
- **Do not place the saw on a workbench or on the floor unless the bottom safety hood is covering the tool.** An unprotected, moving saw blade will move the saw opposite to the sawing direction and saw through anything in its way. Remember that the saw takes a little time to slow down and stop.
- **Use the splitter suitable for the saw blade you intend to use.** The splitter must be thicker than the standard thickness of the saw blade, but thinner


than the tooth pitch of the saw blade.

- **Adjust the splitter as described in the operating instructions.** Incorrect thickness, position or alignment may be the reason why the splitter fails to prevent recoil effectively.
- **Use the splitter for all sawing work apart from immersion cuts.** Fit the splitter again after completing the immersion cut. The splitter will be a hindrance for immersion cuts and may create recoil.
- **The splitter must be in the saw gap in order to work effectively.** The splitter cannot prevent recoil for short cuts.
- **Do not use the saw with a bent splitter.** Even a minor defect can slow down the process of closing the safety hood.
- **Do not use grinding discs in the circular saw.**

4. CONTROL ELEMENTS (Figures 1 and 2)

1. Locking button
2. ON/OFF switch
3. Lever to adjust the depth stop
4. Spindle lock
5. Additional handle
6. Motor casing
7. Laser (emission aperture)
8. Scale for miter angle
9. Lever to adjust the miter angle
10. Parallel stop securing screw
11. Parallel stop
12. Blade guard
13. Splitter
14. Screw to secure the saw blade
15. Safety hood handle
16. Dust extraction connector
17. Laser ON/OFF switch
18. Battery compartment cover
19. Saw blade
20. Saw foot

5. TECHNICAL DATA

Power input:	1600 W
Rated voltage:	230 V~
Rated frequency:	50 Hz
Idle speed n_0 :	4500 rpm
Saw blade size:	190 x 20 x 22.5 mm
Max. cutting depth:	66 mm
Cutting angle:	0-45°
Weight (excluding accessories):	5.1 kg
Protection class:	II / 
Noise and vibration	
Permanent noise level:	98.4 dB(A)
Peak noise level:	111.4 dB(A)
Hand-arm vibration:	< 2.5 m/s ²
Marking laser:	Line laser
Power supply:	3 V (2 x 1.5 V button cell)
Laser class:	2
Laser type:	LDBXQ03
Laser light:	650 nm, max. < 1mW



- **Important! Laser class 2 – laser radiation, do not look into the beam.**

6. PREPARATION

6.1 Adjusting the cutting depth (Figure 3)

- Release the handle on the rear of the safety hood for adjusting the cutting depth (3).
- Place the saw foot (20) flat on the surface of the workpiece you wish to saw. Raise the saw until the saw blade (19) is at the required cutting depth (a).
- Secure the handle for adjusting the cutting depth (3). Check that the saw blade (19) is secure.

6.2 Miter stop (Figures 4/5)

- The preset standard angle between the saw foot (20) and saw blade (19) is 90°. You can adjust this angle to carry out angled cuts.
- Release the handle on the front of the saw foot for adjusting the cutting angle (9).
- You can now adjust the cutting angle to around 45°. Keep an eye on the cutting angle scale (8) as you do so.
- Secure the handle for adjusting the cutting angle (9). Check that the saw blade (19) is secure.

6.3 Adjusting the splitter (Figure 6)

- Set the cutting depth to the minimum setting. Undo the screws (b).
- Adjust the splitter (13) and secure it again.
- Make sure that the splitter (13) is adjusted so that
 - its distance to the saw blade gear rim does not exceed 5 mm,
 - the gear rim does not project over the bottom of the splitter (13) by more than 5 mm.

6.4 Extraction of dust and chips

- Connect your circular saw to a domestic vacuum cleaner using the vacuum cleaner connector (16). This will provide excellent dust extraction on the workpiece. The benefits are that you will protect both the tool and your own health. Your work area will also be cleaner and safer.
- Dust created when working may be dangerous. Refer to the section entitled "Safety instructions".
- The vacuum cleaner you use for the extraction work must be suitable for the workpiece material. Use a special vacuum cleaner if you are handling harmful materials.
- Special regulations apply for extraction equipment if you are using the tool for commercial purposes. Discuss the requirements with your professional association if necessary.
- Connect a suction hose to the extraction port. Check that all the parts are properly connected.

7. OPERATE THE CIRCULAR SAW

7.1 Using the circular saw (Fig. 4 and 5)

- Adjust the cutting depth and the cutting angle (see section entitled "Preparation").
- Refer to the section entitled "Safety instructions" and the section entitled "Using the laser" how you can work easily and safely with the laser.

GB

- Ensure that the ON/OFF switch (2) is not depressed. Only then should you connect the mains plug to a suitable socket.
- Do not switch on the circular saw until you have fitted a saw blade.
- Place the saw foot flat on the workpiece you wish to saw. The saw blade must not be in contact with the workpiece.
- Now hold the circular saw securely in **both hands** (Fig. 4/5).

7.2 Switching on the circular saw (Figure 7)

Press the locking button (1) and press the ON/OFF switch (2) -> the circular saw will start.

- Allow the saw blade to accelerate until it reaches full speed. Then slowly move the saw blade along the cutting line. Only exert gentle pressure on the saw blade as you do so.

7.3 Switching off the circular saw (Figure 7)

Release the ON/OFF switch (2) -> the circular saw will stop. The locking button will be released automatically. If you release the handle the machine will shut down automatically which means that it cannot operate accidentally.

- Ensure that you do not cover or block the ventilation openings whilst working with the tool.
- Do not slow down the saw blade after you switch it off by pressing it sideways.
- Important! Do not put down the machine until the saw blade has reached a complete standstill.
- **Tip:** We recommend that you carry out a trial cut in a piece of waste wood before you start the real job in hand.

7.4 Parallel stop (Figure 8)

- The parallel stop (11) enables you to saw parallel lines.
- Undo the locking screw (10) on the saw foot (20).
- Set the required spacing and then tighten the locking screw (10) again.
- **Using the parallel stop**

Position the parallel stop (11) flat on the edge of the workpiece and then start the cut.

7.5 Changing the saw blade (Fig. 9 / 10 / 11)

- Use only saw blades (19) of the same type as the one supplied with this circular saw. Ask your dealer for advice.
- Press the spindle lock (4). Undo the screw (14) using the wrench (a). Remove the screw and washer.
- Remove the outer flange. The saw blade (19) is sharp! Wear gloves to reduce the risk of injury.
- Push the saw blade cover (12) as far as possible. The saw blade (19) can now be removed (Fig. 10).
- Do not remove the inner flange. If the position of the inner flange has been moved, it must be returned to its original position before you fit the saw blade (19). (Fig. 11 – layout of the saw blade components).
- Fit a suitable saw blade (19) through the opening on the base of the saw foot (20). Adjust the saw blade to the inner flange; you may have to turn the saw blade slightly to enable you to insert it correctly on the flange.
- Check that the saw blade (19) turns in the correct direction.
- Fit the outer flange on the motor shaft. Secure the washer.
- Tighten the screw (14) using the wrench.
- Release the saw blade cover (12).

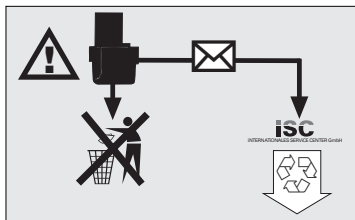
7.6 Using the laser (Figures 12 / 13)

- The laser (7) enables you to make precision cuts with your circular saw.
- The laser light is generated by a laser diode powered by two batteries. The laser light is enlarged to form a line and is emitted through the laser emission aperture. You can then use the line as an optical marker for the sawing line for precision cuts. Follow the laser safety instructions.
- **Inserting the batteries:** Set the **Laser** switch (17) to position **0** (laser off). Remove the battery compartment cover (18). Fit the two supplied batteries, ensuring that you fit them the right way round (Fig. 13). Fit the battery compartment cover (18) again.
- **Adjusting the laser:** Set the **Laser** switch (17) to position **I** (laser on). A red laser beam will now be projected from the laser emission aperture. If you guide the laser beam along the sawing line mark as you saw, you will produce clean, precise cuts.
- **Switching off the laser:** Set the **Laser** switch (17) to position **0** (laser off). The laser beam will go out. Always switch off the laser when it is not needed to save the batteries and to prevent the inadvertent spreading of laser radiation.
- The laser beam can be blocked by deposits of dust and chips. You should therefore remove these particles from the laser emission aperture before you use the laser.
- Notes on batteries: If you do not intend to use the laser for a lengthy period of time, remove the batteries from the battery compartment. Any leakage

of battery fluid might damage the tool.

- Do not place the batteries on heaters or expose them to direct sunshine for long periods; temperatures in excess of 50°C may damage the tool.

7.7 Battery disposal



Ⓢ Batteries and cordless electric machines and tools contain materials that are potentially harmful to the environment. Never place any cordless electric machines or tools in your household refuse. When cordless electric machines or tools become defective or worn, remove the batteries and return them to ISC GmbH (address: Eschenstrasse 6, D-94405, Germany). If the batteries cannot be removed, return the complete cordless machine or tool. You can then be sure that the equipment will be correctly disposed of by the manufacturer.

7.8 Laser safety instructions



Switch off the marking laser at every opportunity, particularly if it is not in use, before maintenance and when you change tools (for example when changing the saw blade). The laser cannot be repaired, and it must not be modified in any way.

Important! Laser class 2

Laser radiation is released if the unit has been opened and is then not closed correctly. Avoid all direct contact with the beam.

8. CLEANING, MAINTENANCE AND SPARE PARTS

⚠ Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

8.1 Cleaning

- Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.
- Clean the tool at regular intervals (remove all dust, chips, splinters, etc.) We recommend that you clean the tool immediately after you use it.
- Clean the tool with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the tool's plastic parts. Ensure that no water can get into the interior of the tool.

8.2 Maintenance

- There are no parts inside the tool which require maintenance.

8.3 Replacing the carbon brushes

Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

8.4 Ordering spare parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of tool
- Article number of the tool
- ID number of the tool
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

F

Nous vous remercions d'avoir choisi cette scie circulaire laser manuelle. Votre nouvelle scie circulaire est facile à manier et se prête à de multiples usages – c'est un outil auquel aucun bricoleur ne peut renoncer!

Cet appareil satisfait aux exigences stipulées dans la loi sur la sécurité d'appareils techniques et aux normes actuellement en vigueur.

Lorsque vous utilisez un appareil électrique, certaines consignes de sécurité doivent être observées pour éviter des accidents et des dégâts. Lisez donc attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le en lieu sûr pour que vous puissiez lire ces informations en cas de besoin. Si d'autres personnes devaient utiliser cet appareil, remettez-leur également ce mode d'emploi.

Toute responsabilité pour des accidents ou des dégâts résultant de la non-observance de ce mode d'emploi sera déclinée.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de satisfaction avec votre scie circulaire!

1. Possibilités d'utilisation

Cette scie circulaire ne doit être utilisée que manuellement. La scie et les accessoires sont destinés à la réalisation de coupes rectilignes dans le bois et dans le matériau dérivé du bois, selon les indications de ce mode d'emploi. En utilisant les lames pertinentes (Observer les indications du fabricant!) vous pouvez également l'employer pour le travail des matériaux suivants: matières plastiques, thermoplastiques et thermodurcissables, matières stratifiées, plaques en mousse rigide, placoplâtre, plaques en laine minérale, panneaux d'agglomérés liés par du ciment, béton-gaz et métaux non-ferreux. Tous les autres emplois sont expressément exclus. La fausse équerre de l'appareil est de 45 degrés.

2. Consignes de sécurité générales

Attention! Lisez toutes ces instructions. La non-observance des consignes suivantes peut causer un choc électrique, une incendie et/ou de graves blessures. L'expression „outil électrique“ décrit des outils électriques alimentés du réseau (avec câble d'alimentation).

CONSERVEZ CES CONSIGNES EN LIEU SUR!

2.1 Le lieu de travail

- **Maintenez votre lieu de travail propre et en ordre.** Le désordre et le manque de lumière peuvent causer des accidents.
- **N'utilisez pas cet appareil à proximité d'objets explosibles tels que des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques engendrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- **Gardez les enfants et toute autre personne à distance pendant que vous utilisez l'outil électrique.** Si vous laissez vous distraire, vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil.

2.2 Sécurité électrique

- **La fiche de raccordement de l'appareil doit correspondre à la prise de courant. La fiche ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas de fiches adaptatrices pour des appareils protégés par mise à la terre. En utilisant des fiches non modifiées et des prises de courant correspondant aux fiches, vous amoindrissez le danger d'un choc électrique.**
- **Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que des tubes, des radiateurs, des cuisinières et des réfrigérateurs.** Le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque votre corps est mis à la terre.
- **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité** car le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque l'eau pénètre dans un outil électrique.
- **N'utilisez pas le câble pour des buts inadéquats. Ne portez ou suspendez pas l'outil par le câble et n'utilisez pas non plus le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Protégez le câble contre la chaleur, le contact avec de l'huile, contre des arêtes vives et les parties mobiles de l'appareil.** Des câbles défectueux ou embrouillés augmentent le risque d'un choc électrique.
- **Lorsque vous utilisez l'outil électrique en plein air, ne vous servez que de câbles de rallonge autorisés pour l'usage en plein air.** Ceci diminuera le risque d'un choc électrique.
- **Raccordez l'outil électrique au courant de secteur (230V~, 50 Hz) par une prise de courant de sécurité mise à la terre de 16A au maximum. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur de sécurité pour courants de fuite ajusté à un courant de déclenchement nominal de 30 mA au maximum. Veuillez vous renseigner à ce sujet auprès de votre électricien qualifié.**

2.3 La sécurité des personnes

- **Soyez attentif, suivez des yeux votre travail et utilisez l'outil électrique raisonnablement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou que vous avez bu de l'alcool, pris des drogues ou des médicaments.** Un petit moment d'inattention peut entraîner de graves blessures.
 - **Protégez-vous par un équipement protecteur et portez toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement protecteur personnel comme d'un masque respiratoire, de souliers de sécurité antidérapants, d'un casque protecteur ou de protège-oreilles (selon le type et le mode d'utilisation de l'outil électrique) diminue le risque de blessures.
-  **Portez des protège-oreilles**
L'effet du bruit peut causer une perte d'ouïe.
- Portez un masque respiratoire protecteur**
Le travail du bois ou d'autres matériaux peut produire de la poussière nuisible à la santé. Aucun matériau contenant de l'amiante ne doit être travaillé.
-  **Portez des lunettes de protection**
Les étincelles ou les éclats, les copeaux et la poussière résultant de votre travail pourraient causer une perte de la vue.
- **Évitez une mise en marche involontaire. Vérifiez si l'interrupteur est en position d'arrêt lorsque vous branchez l'outil.**
Si vous tenez le doigt sur l'interrupteur pendant que vous portez l'appareil ou si vous raccordez celui-ci au réseau pendant qu'il est en marche, vous risquez d'avoir un accident.
 - **Avant de brancher l'outil électrique, assurez-vous si les clés à vis et les outils d'ajustage ont été enlevés.**
Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil tournante peut causer des blessures.
 - **Ne vous surestimez pas. Faites attention à votre stabilité et gardez toujours l'équilibre.**
Cela vous aidera à mieux contrôler l'appareil dans des situations imprévues.
 - **Portez des vêtements de travail adéquats. Ne portez pas de vêtements amples ni des bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants loin des éléments bougeant de l'appareil.**
Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs pourraient être saisis par des parties

bougeant de l'appareil.

- **Si des dispositifs collecteurs et d'aspiration de poussière peuvent être installés, assurez-vous si ceux-ci ont été montés et s'ils fonctionnent correctement.**
L'usage de tels dispositifs diminue les dangers causés par la poussière.

2.4 Maniement et utilisation soigneux des outils électriques

- **Ne surchargez pas votre outil. Utilisez l'appareil électrique destiné à votre travail.**
En utilisant l'outil électrique adéquat, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre pourvu que vous restiez en régime normal.
- **N'utilisez pas d'outil électrique dont la fiche est défectueuse.**
Un outil électrique qui ne peut plus être arrêté ou démarré est dangereux et doit être réparé.
- **Retirez la fiche de secteur avant de procéder au réglage de l'appareil, avant d'échanger des accessoires ou de poser l'appareil.**
Par cette précaution vous éviterez le démarrage involontaire de l'appareil.
- **Conservez les outils électriques non-utilisés hors de la portée des enfants. Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser votre outil électrique à moins que celui-ci leur soit familier et qu'elles aient lu ces consignes.**
Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- **Soignez votre outil électrique. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et si elles ne sont pas bloquées, s'il n'y a pas de pièces cassées ou endommagées qui nuisent au fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**
Biens des accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.
- **Maintenez vos outils de coupe aigus et propres**
Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement.
- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, etc. selon ces instructions et de la manière prescrite pour le type d'appareil que vous maniez. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité que vous allez exercer.**
L'utilisation d'outils électriques pour des emplois auxquels ils ne sont pas destinés peut amener à des situations dangereuses.
- **Si le câble d'alimentation de l'appareil est défectueux, il doit être remplacé par un câble spécialement conçu pour votre appareil qui est**

F

disponible dans les centres de service après-vente.

2.5 Service

- **Ne faites réparer l'appareil que par des personnes qualifiées qui utilisent uniquement des pièces de rechange originales.**

C'est indispensable pour garantir la sécurité de l'appareil.

2.6 Lorsque vous utilisez les batteries

- **Vérifiez si l'interrupteur marche/arrêt du laser se trouve en position d'arrêt avant d'introduire des batteries.**

Si vous introduisez les batteries lorsque le laser n'est pas mis hors service, vous pouvez causer un accident.

- **Si vous utilisez l'appareil de manière inadéquate, les batteries peuvent couler. Évitez alors tout contact avec le liquide de batterie.**

Au cas où vous n'auriez pu l'éviter, nettoyez la peau à l'eau courante. Si vous avez de l'acide de batterie dans les yeux, rincez-les et consultez immédiatement un médecin.

Le liquide de batterie échappé peut irriter et brûler la peau.

3. Consignes de sécurité particulières

- **Gardez les mains loin du sciage et de la lame. Tenez de votre deuxième main la poignée additionnelle ou le bâti moteur.**

Si vous tenez l'outil des deux mains, celles-ci ne peuvent être blessées par la lame.

- **Ne mettez pas la main au-dessous de la pièce à travailler.** Le capot protecteur ne protège pas vos mains au-dessous de la pièce à travailler!

- **Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à travailler.** Moins de la moitié d' hauteur d'une dent ne devrait être visible au-dessous de la pièce à travailler.

- **Ne tenez jamais la pièce à scier dans la main ou au-dessus d'une jambe. Fixez la pièce à travailler sur un appui solide.** Il est important de bien fixer la pièce à travailler afin de réduire le risque d'un contact corporel, d'un coincement de la lame ou de la perte du contrôle.

- **Ne tenez l'appareil que par les faces de manipulation isolées lorsque vous faites des travaux au cours desquels l'outil de coupe pourrait toucher des conductions de courant cachées ou son propre câble d'alimentation.** Le contact avec une conduction qui est sous tension met également sous tension les parties métalliques de l'appareil et cause un choc électrique.

- **Lorsque vous faites des coupes longitudinales, employez toujours un guide ou un guide-lisière rectiligne.** Ceci améliore la précision de coupe et réduit la possibilité d'un coincement de la lame.

- **Utilisez toujours des lames de la grandeur requise et qui correspondent à la forme du moyeu-flasque (losangiques ou rondes).** Des lames qui ne correspondent pas aux pièces de montage de l'appareil, tourment faux-rond et entraînent la perte du contrôle.

- **N'employez jamais des rondelles ou des vis pour la lame qui sont endommagées ou inadéquates.** Les rondelles et les vis ont été spécialement construites pour votre scie circulaire pour obtenir une puissance et une sécurité optimales.

- **Le contrecoup – comment l'éviter:**

- Le contrecoup est une réaction inattendue d'une lame qui s'accroche, qui est coincée ou mal ajustée; la lame incontrôlée peut sortir de la pièce à travailler et se diriger vers l'utilisateur.
- Si la lame s'accroche ou se coince dans la voie de scie fermant, elle est bloquée et l'appareil est jeté vers l'utilisateur par la puissance du moteur.
- Si la lame est tordue ou mal ajustée dans le trait de scie, les dents de l'arête arrière de la lame peuvent s'accrocher dans la surface de la pièce à travailler de sorte que la lame saute de la voie de scie en se dirigeant en arrière, vers l'utilisateur.

Précautions pour éviter un contrecoup:

- **Tenez la scie fermement des deux mains et mettez les bras dans une position qui vous permet de résister à la force d'un contrecoup éventuel. Tenez la lame toujours à côté de vous, ne jamais en ligne avec votre corps.**

En cas de contrecoup, il se peut que la scie circulaire saute en arrière, mais l'utilisateur pourra résister à la force du contrecoup, si les précautions adéquates ont été prises.

- **Si la lame est coincée ou le sciage est interrompu par une autre raison, lâchez l'interrupteur marche/arrêt et tenez calmement la scie dans la pièce à travailler jusqu'à ce que la lame s'est arrêtée complètement. N'essayez jamais de retirer la scie de la pièce à travailler ou de tirer la scie en arrière tant que la lame tourne ou qu'un contrecoup est possible.**

Cherchez la cause du coincement et éliminez-la par des mesures appropriées.

- **Si vous désirez remettre en marche une scie qui est prise dans la pièce à travailler, centrez la lame dans la voie de scie et vérifiez si les dents de scie ne sont pas accrochées dans la pièce à travailler.** Si la lame est coincée, elle

pourrait sortir de la pièce à travailler ou causer un contrecoup lorsque la scie est démarrée de nouveau.

- **De grands panneaux doivent être supportés pour réduire le risque d'un contrecoup à cause d'une lame coincée, car ils peuvent fléchir par leur propre poids.** Les panneaux doivent être supportés des deux côtés, c'est-à-dire près de la voie de scie et sur le bord.
- **N'utilisez pas de lames émoussées ou défectueuses.** Les dents de lame émoussées ou mal ajustées produisent une voie de scie trop étroite ce qui augmente la friction, cause le coincement de la lame et finalement un contrecoup.
- **Serrez les dispositifs d'ajustage de profondeur de coupe et d'angle de coupe avant de commencer à scier.** Si l'ajustage change pendant que vous sciez, la lame peut se coincer et produire un contrecoup.
- **Soyez particulièrement prudent lorsque vous faites des coupes en plongée dans un endroit dissimulé, p.ex. dans une paroi.** Lorsque la lame s'enfoncé, elle pourrait toucher des objets cachés et par la suite se bloquer et causer un contrecoup.
- **Vérifiez avant chaque usage si le capot protecteur inférieur ferme comme il faut. N'utilisez pas la scie si le capot protecteur inférieur n'est pas flexible et ne ferme pas immédiatement. Ne fixez ou n'attachez jamais le capot protecteur inférieur en position ouverte.** Si la scie devait tomber par terre, le capot protecteur inférieur peut se déformer. Ouvrez alors le capot protecteur au moyen du levier de rappel et vérifiez s'il bouge librement sans toucher la lame ni d'autres parties de l'appareil quels que soient la profondeur et l'angle de coupe.
- **Contrôlez la fonction du ressort du capot protecteur inférieur. Faites réparer l'appareil avant de l'utiliser, si le capot protecteur inférieur et le ressort ne fonctionnent pas impeccablement.** Des pièces défectueuses, des dépôts collants et des accumulations de copeaux décèlerent le fonctionnement du capot protecteur inférieur.
- **N'ouvrez le capot protecteur inférieur manuellement que lorsque vous allez réaliser des coupes spéciales telles que des coupes en plongée ou des coupes biaisées. Ouvrez le capot protecteur inférieur par le levier de rappel et lâchez-le aussitôt que la lame a pénétré dans la pièce à travailler.** Pour tous les autres travaux de sciage, le capot protecteur inférieur doit fonctionner de manière automatique.
- **Ne posez pas la scie sur l'établi ou par terre**

lorsque l'appareil n'est pas couvert par le capot protecteur inférieur. Une lame non protégée marchant sur son erre fait tourner la scie dans le sens opposé à la direction de coupe et scie tout ce qui lui obstrue le chemin. Tenez compte de la durée du ralentissement de la scie.

- **Employez le coin à refendre adéquat à la lame insérée.** Le coin à refendre doit être plus épais que l'épaisseur du corps de la lame, mais plus mince que la largeur des dents de lame.
- **Ajustez le coin à refendre tel que décrit dans le mode d'emploi.** Si l'épaisseur, la position ou la direction du coin à refendre n'est pas correcte, celui-ci ne sera éventuellement pas en mesure d'empêcher un contrecoup.
- **Employez toujours le coin à refendre sauf pour les coupes en plongée.** Remontez le coin à refendre lorsque vous avez terminé la coupe en plongée. Le coin à refendre vous dérange lorsque vous faites des coupes en plongée et il pourrait provoquer un contrecoup.
- **Pour que le coin à refendre puisse agir, il doit se trouver dans la voie de scie.** Lorsque vous faites des coupes courtes, le coin à refendre est sans effet et n'empêche pas le contrecoup.
- **N'utilisez pas la scie lorsque le coin à refendre est déformé.** Une petite perturbation suffit pour ralentir la fermeture du capot protecteur.
- **N'insérez pas de meules dans la scie circulaire.**

4.Éléments de manoeuvre (fig. 1 + 2)

- 1 bouton de blocage
- 2 interrupteur marche/arrêt
- 3 levier pour ajuster la butée de profondeur
- 4 arrêtage des broches
- 5 poignée additionnelle
- 6 bâti moteur
- 7 laser (ouverture de sortie)
- 8 échelle pour fausse équerre
- 9 levier pour l'ajustage de la fausse équerre
- 10 vis de sécurité du guide parallèle
- 11 guide parallèle
- 12 protection de la lame
- 13 coin à refendre
- 14 vis de sécurité pour la lame
- 15 poignée du capot protecteur
- 16 raccord aspirateur
- 17 interrupteur laser marche/arrêt
- 18 couverture du logement des batteries
- 19 lame
- 20 semelle de scie

F**5. Données techniques**

puissance absorbée:	1600 watt
tension de réseau:	230 V ~
fréquence nominale:	50 Hz
nombre de tours à marche vide n_0 :	4500 min ⁻¹
dimensions des lames:	Ø 190 x Ø 20 x 2,5 mm
profondeur de coupe maximale:	66 mm
angle de coupe:	0 – 45°
poids (sans accessoires):	5,1 kg
classe de protection	II /

bruit et vibration

niveau permanent de pression acoustique:	98,4 dB(A)
niveau de puissance acoustique:	111,4 dB(A)
vibrations main-bras:	< 2,5 m/s ²
laser de marquage	laser lignes
alimentation en courant:	3 V (2 x pile ronde 1,5 V)
classe de laser:	2
type de laser:	LDBXQ03
lumière laser:	650 nm, < 1mW au maximum



- **Attention! Laser classe 2 – rayonnement laser, ne pas regarder dans le rayon.**

6. Préparation**6.1 Ajustage de la profondeur de coupe (fig. 3)**

- Desserrez les leviers pour l'ajustage de la butée de profondeur (3) qui se trouvent sur le côté postérieur du capot protecteur.
- Posez la semelle de la scie (20) bien à plat sur la surface de la pièce à travailler. Soulevez la scie de sorte que la lame (19) se trouve à l'endroit de la profondeur de coupe requise (a).
- Serrez le levier pour l'ajustage de la butée de profondeur (3) et vérifiez si la lame (19) est fixée fermement

6.2 Butée d'onglet (fig. 4 + 5)

- L'angle préajusté standard entre la semelle (20) et la lame (19) est de 90°. Vous pouvez changer cet angle pour réaliser des coupes biaisées.
- Desserrez les leviers pour l'ajustage de la fausse

équerre (9) qui se trouvent sur le devant de la semelle.

- Vous pouvez maintenant changer l'angle de coupe jusqu'à 45° en vous référant à l'échelle pour la fausse équerre (8).
- Serrez de nouveau le levier pour l'ajustage de la fausse équerre (9) et vérifiez si la lame est fixée fermement.

6.3 Ajustage du coin à refendre (fig. 6)

- Ajustez au minimum la profondeur de coupe et desserrez les vis (b).
- Ajustez le coin à refendre (13) et serrez les vis (b).
- Vérifiez si le coin à refendre (13) est ajusté de sorte
 - que la distance entre le coin à refendre et la couronne dentée de la lame ne dépasse pas 5mm
 - la couronne dentée ne dépasse pas de plus de 5 mm le bord inférieur du coin à refendre (13)

6.4 Aspiration de poussière et copeaux

- Raccordez votre scie circulaire à un aspirateur de ménage en utilisant le raccord aspirateur (16). Vous obtiendrez ainsi une aspiration optimale de la poussière et vous en protégerez la pièce que vous travaillez. L'avantage: Vous protégerez également votre appareil et votre santé. De plus, votre lieu de travail restera plus propre et plus sûr.
- La poussière engendrée par le travail peut être dangereuse. Veuillez, à ce sujet, vous référer au paragraphe „consignes de sécurité”.
- L'aspirateur utilisé pour aspirer la poussière de la pièce à travailler doit être adéquat au matériau travaillé. Utilisez un aspirateur spécial si vous travaillez des matériaux qui nuisent fortement à la santé.
- Si vous utilisez l'appareil de manière industrielle, vous devrez observer les règles spécifiques concernant les dispositifs d'aspiration. Contactez, le cas échéant, votre association professionnelle pour vous en informer.
- Fixez maintenant un tuyau flexible d'aspiration au manchon d'aspiration et vérifiez si tous les éléments sont bien reliés les uns avec les autres.

7. Fonctionnement de la scie circulaire**7.1 L'utilisation de la scie circulaire (fig. 4 + 5)**

- Ajustez la profondeur et l'angle de coupe (voir chapitre „préparation”).
- Veuillez lire les consignes de sécurité et le paragraphe „utilisation du laser” pour pouvoir employer le laser de manière simple et sûre.
- Vérifiez si l'interrupteur marche/arrêt (2) n'est pas enfoncé. Ne foncez que maintenant la fiche dans

une prise de courant adéquate.

- Ne démarrez la scie circulaire que lorsque la lame a été insérée.
- Posez la semelle de la scie bien à plat sur la pièce à travailler de sorte que la lame ne touche pas la pièce à travailler.
- Tenez maintenant la scie circulaire **dans les deux mains** (fig. 4 + 5).

7.2 Mise en marche de la scie circulaire (fig. 7)

Enfoncez le bouton de blocage (1) et poussez sur l'interrupteur marche/arrêt (2). → La scie circulaire est en marche.

- Laissez démarrer la lame jusqu'à ce qu'elle aura atteint la vitesse maximum. Guidez ensuite la lame lentement le long de la ligne de coupe en n'exerçant qu'une légère pression sur la lame.

7.3 L'arrêt de la scie circulaire (fig. 7)

Lâchez l'interrupteur marche/arrêt (2) → la scie circulaire s'arrête. Le bouton de blocage est relâché automatiquement. Lorsque vous lâchez la poignée, l'appareil s'arrête automatiquement de sorte qu'une course involontaire n'est pas possible.

- Veillez à ne pas couvrir ou boucher les événements pendant que vous utilisez la scie circulaire.
- Ne freinez pas la lame en y pressant latéralement lorsque vous venez de débrancher la scie.
- Attention! Attendez toujours l'arrêt complet de la lame avant de lâcher les poignées et de poser l'appareil.
- **Astuce:** Nous vous recommandons de toujours faire un essai sur une chute de matériau avant de commencer le travail.

7.4 Guide parallèle (fig. 8)

- Le guide parallèle (11) vous permet de scier des lignes parallèles.
- Desserrez la vis de fixation (10) située sur la semelle de la scie (20).
- Etablissez la distance requise et serrez de nouveau la vis de fixation (10).
- **L'emploi du guide parallèle:**
Posez le guide parallèle (11) bien à plat sur le bord de la pièce à travailler et commencez à scier.

7.5 Changement de la lame (fig. 9, 10, 11)

- N'utilisez que des lames (19) du même type que celui qui vous a été fourni avec votre scie circulaire. Veuillez vous renseigner auprès de votre spécialiste compétent.
- Appuyez sur l'arrêtage des broches (4). Desserrez la vis (14) au moyen de la clé à vis (a). Enlevez vis et rondelle.
- Enlevez la bride extérieure. La lame (19) est

tranchante! Portez des gants pour réduire le risque de blessures.

- Poussez la protection de la lame (12) jusqu'au bout. Maintenant la lame peut être ôtée (fig. 10).
- N'enlevez pas la bride intérieure. Si la position de celle-ci a été changée, elle doit être remise à sa place précédente avant que la lame (19) ne soit insérée (fig. 11 – disposition des éléments de lame).
- Introduisez une lame adéquate (19) par l'ouverture qui se trouve dans la semelle (20). Ajustez la lame à la bride intérieure; il est possible que la lame doit être légèrement tordue pour être insérée correctement dans la bride.
- Tenez compte du sens de rotation de la lame (19).
- Mettez la bride extérieure sur l'arbre du moteur et fixez la rondelle.
- Serrez la vis (14) au moyen de la clé à vis.
- Lâchez la protection de la lame (12).

7.6 L'emploi du laser (fig. 12 + 13)

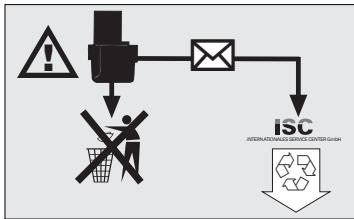
- Grâce au laser (7) votre scie circulaire vous sert à réaliser des coupes de précision.
- La lumière laser est produite par une diode laser qui est alimentée par deux batteries. Elle est élargie de sorte qu'elle forme une ligne et elle sort par l'ouverture de laser pertinente. Cette ligne s'emploie ensuite en tant que marquage optique pour scier votre ligne de coupe de précision. Veuillez, à ce sujet, observer les consignes de sécurité concernant le laser.
- **Insérer les batteries:** Mettez l'interrupteur laser (17) en position 0 (laser éteint). Otez la couverture du logement des batteries. Insérez les deux batteries qui vous ont été fournies avec la scie circulaire en veillant à la polarité correcte (fig. 13). Remettez la couverture du logement des batteries (18).
- **Allumer le laser:** Mettez l'interrupteur laser (17) en position I (laser allumé). Un rayon laser rouge est maintenant projeté par l'ouverture de laser. Si vous guidez ce rayon laser le long de votre ligne de coupe pendant que vous sciez, vous réussirez des coupes très précises.
- **Eteindre le laser:** Mettez l'interrupteur laser (17) en position 0 (laser éteint). Le rayon laser s'éteint. Veuillez toujours éteindre le laser lorsque vous n'en avez pas besoin afin de ménager les batteries et d'éviter un rayonnement laser non voulu.
- Le rayon laser peut être bloqué par des dépôts de poussière et par des copeaux. Veuillez donc enlever ces particules de l'ouverture du laser après chaque usage du laser.
- Remarque concernant les batteries: Si vous n'allez pas utiliser le laser pendant une durée prolongée,

F

enlevez les batteries du logement puisque l'écoulement de liquide de batterie pourrait endommager l'appareil.

- Ne mettez pas les batteries sur des radiateurs et ne les exposez pas au soleil. Des températures au-dessus de 50° C pourraient endommager l'appareil.

7.7 L'élimination des batteries



Ⓢ Les accumulateurs et les appareils électriques à accu contiennent des substances qui nuisent à l'environnement. Ne jetez pas les accus à la poubelle. Enlevez l'accu, lorsque l'appareil est défectueux ou usé, et envoyez-le à ISC GmbH, Eschenstrasse 6, D-94405 Landau ou, au cas où il serait impossible de séparer l'accu de l'appareil, envoyez l'appareil complet au fabricant qui lui seul peut garantir une élimination appropriée.

7.8 Consignes de sécurité pour l'usage du laser



Eteignez le laser de marquage aussi souvent que possible, tout particulièrement lorsqu'il n'est pas utilisé, avant des travaux d'entretien et lors d'un échange d'outils (tel que l'échange d'une lame). Le laser ne peut pas être réparé et aucune modification n'est autorisée.

Attention! Laser classe 2.

Des rayons laser sont émis lorsque l'appareil est ouvert et qu'il n'est pas refermé et verrouillé correctement. Evitez le contact direct avec le rayon.

8. Nettoyage, entretien et commande de pièces de rechange

Retirez toujours la fiche avant de commencer le nettoyage.

8.1 Nettoyage

- Retirez la fiche avant de commencer les travaux de nettoyage.
- Nettoyez l'appareil régulièrement (enlevez poussière, copeaux, éclats de bois, etc.) Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque usage.
- Nettoyez l'appareil avec un torchon mou et un peu de lessive caustique. N'utilisez pas de détergents ou de dissolvants car ils pourraient attaquer les parties de l'appareil qui sont en matière plastique. Veillez à ce que l'eau ne coule pas à l'intérieur de l'appareil.

8.2 Entretien

- Il n'y a pas de parties à entretenir à l'intérieur de l'appareil.

8.3 Brosses à charbon

- Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.
Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

8.4 Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

Grazie per avere scelto la nostra sega circolare con laser!

La vostra nuova sega circolare è di facile utilizzo e di grande versatilità: un utensile irrinunciabile per ogni appassionato di bricolage!

L'utensile è conforme alle prescrizioni di legge sulla sicurezza e alle vigenti norme.

Per l'utilizzo degli apparecchi elettrici è necessario rispettare alcune precauzioni di sicurezza, per evitare lesioni e danni materiali. La presente guida all'uso deve pertanto essere letta con attenzione.

Conservatela con cura, in modo che le informazioni in essa contenute siano a vostra disposizione in qualsiasi momento. In caso di cessione dell'utensile ad altre persone, consegnate insieme all'apparecchio anche la guida all'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per infortuni o danni derivanti dalla mancata osservanza di quanto riportato nella guida all'uso.

Vi auguriamo buon lavoro con la vostra sega circolare!

1. AMBITO DI UTILIZZO

La sega circolare può essere utilizzata solo per lavori a guida manuale. La sega e gli accessori forniti sono concepiti per tagli diritti in legno e materiali legnosi come si evince dalle specifiche riportate nella presente guida all'uso. Con apposite lame (rispettare le prescrizioni del produttore) la macchina è indicata anche per plastiche, materiali termoplastici e termoidurenti, materiali stratificati, pannelli in schiuma rigida, cartongesso, pannelli in lana di roccia, pannelli truciolari cementati, Gasbeton e metalli non ferrosi. Tutte le altre applicazioni sono esplicitamente escluse. L'angolo di taglio obliquo dell'apparecchio è pari a 45°.

2. PRESCRIZIONI GENERALI DI SICUREZZA

ATTENZIONE: leggere tutte le istruzioni. La mancata osservanza di quanto riportato nelle istruzioni può causare folgorazione elettrica, incendi e/o lesioni gravi. Il termine "utensile elettrico" utilizzato nel seguito della trattazione fa riferimento agli utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di alimentazione).

CONSERVARE CON CURA LE PRESENTI ISTRUZIONI

2.1 POSTAZIONE DI LAVORO

● **Mantenere l'area di lavoro pulita e ordinata.**

Le postazioni di lavoro disordinate e male illuminate possono causare incidenti.

● **Non utilizzare l'apparecchio in aree a rischio di esplosione in cui siano presenti liquidi infiammabili, gas o polveri.**

Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.

● **Mantenere distanti i bambini e gli estranei durante l'utilizzo dell'utensile elettrico.**

Durante i cambi di direzione del taglio è possibile perdere il controllo dell'apparecchio.

2.2 SICUREZZA ELETTRICA

● **La spina dell'apparecchio deve essere indicata per la presa. Non modificare in nessun modo la spina. Non utilizzare adattatori con apparecchi dotati di conduttore di terra di protezione.**

L'utilizzo di spine non modificate e prese adeguate riduce il rischio di folgorazione elettrica.

● **Evitare il contatto del corpo con superfici a terra come tubi, impianti di riscaldamento, stufe e frigoriferi.**

Quando il corpo è a contatto con la terra il rischio di folgorazione elettrica aumenta.

● **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia e umidità.**

La penetrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il rischio di folgorazione elettrica.

● **Non utilizzare in modo non previsto il cavo per portare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Mantenere distante il cavo da calore, oli, spigoli taglienti o parti in movimento.**

I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di folgorazione elettrica.

● **Per il lavoro con un utensile elettrico all'aperto, utilizzare esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'uso all'aperto.**

L'utilizzo di un cavo di prolunga omologato per l'uso all'esterno riduce il rischio di folgorazione elettrica.

● **Connettere l'utensile elettrico alla rete (230V~, 50Hz) tramite una presa Shuko con sicurezza massima da 16 A.**

Si consiglia il montaggio di un interruttore per correnti di guasto con corrente nominale d'intervento non superiore a 30 mA. Richiedere la consulenza di un installatore elettrico.

2.3 SICUREZZA DELLE PERSONE

● **Prestare la massima attenzione a ciò che si fa e procedere con cautela quando si lavora con un utensile elettrico. Non utilizzare l'apparecchio**

I

quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o medicinali.

Un solo momento di disattenzione nell'utilizzo dell'utensile elettrico può causare gravissime lesioni.

- **Indossare attrezzature di protezione personale e – sempre – occhiali di sicurezza.**

L'utilizzo di attrezzature di protezione personale come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, elmetto di protezione e protezioni per l'udito, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'utensile elettrico riduce il rischio di lesioni.

**Indossare una protezione per l'udito**

L'effetto del rumore può causare perdite di udito.

**Indossare una maschera antipolvere**

Durante la lavorazione di legno e altri materiali possono svilupparsi polveri pericolose per la salute. Non sottoporre a lavorazione i materiali contenenti amianto!

**Indossare occhiali di sicurezza**

Le scintille, le schegge, i trucioli e la polvere che si sviluppano durante il lavoro possono causare la perdita della vista.

- **Evitare la possibilità di avvio inavvertito dell'apparecchio. Prima di inserire la spina nella presa, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione "OFF".**

Non mantenere l'indice sull'interruttore quando si trasporta l'apparecchio o connettere quest'ultimo all'alimentazione di rete con l'interruttore acceso: questi comportamenti possono causare incidenti.

- **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.**

Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante possono causare lesioni.

- **Non sopravvalutare le proprie capacità. Assicurarsi un appoggio sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.**

In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile in eventuali situazioni inattese.

- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o monili. Mantenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento.**

Abiti larghi, monili e capelli lunghi possono restare impigliati nelle parti in movimento.

- **Se è possibile montare dispositivi di aspirazione e raccolta delle polveri, assicurarsi che questi siano connessi e correttamente**

utilizzati

L'utilizzo di tali dispositivi riduce i pericoli dovuti alla polvere.

2.4 PRECAUZIONI E COMPORTAMENTO NELL'UTILIZZO DEGLI UTENSILI ELETTRICI

- **Non sovraccaricare gli utensili elettrici.**

Utilizzare sempre l'utensile elettrico indicato per il lavoro da eseguire.

Con l'utensile giusto si lavora meglio e in modo più sicuro, nell'adeguato ambito di potenza.

- **Non utilizzare utensili elettrici il cui interruttore sia difettoso.**

Un utensile elettrico che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

- **Estrarre la spina dalla presa prima di effettuare regolazioni sull'apparecchio, sostituire accessori o riparare l'apparecchio stesso.**

Questa misura precauzionale evita l'avvio inavvertito dell'apparecchio.

- **Mantenere gli utensili elettrici non utilizzati lontano dalla portata dei bambini.**

Non lasciare utilizzare l'apparecchio a persone che non ne padroneggino l'uso o non abbiano letto la presente guida.

Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- **Trattare l'apparecchio con cura. Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano parti rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio.**

Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.

Molti incidenti sono causati da utensili elettrici sottoposti a carente manutenzione.

- **Mantenere pulite e affilate le lame.**

Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.

- **Utilizzare l'utensile elettrico, gli attrezzi ausiliari ecc. in conformità a quanto riportato nella presente guida e a quanto stabilito per questo particolare tipo di apparecchio. A tale proposito tenere presenti le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.**

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni differenti da quelle per cui gli utensili stessi sono stati concepiti può condurre a situazioni pericolose.

- **Se danneggiato, il cavo di alimentazione dell'utensile elettrico deve essere sostituito con un apposito cavo che può essere richiesto all'assistenza clienti.**

2.5 Assistenza

- Fare eseguire le riparazioni all'utensile solo da personale specializzato e qualificato, con parti di ricambio originali.

In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.

2.6 Utilizzo delle batterie

- Assicurarsi che l'interruttore Laser On/Off si trovi in posizione "0" prima di inserire le batterie.

L'inserimento delle batterie a laser acceso può causare incendi.

- L'utilizzo non corretto può causare il danneggiamento delle batterie. Evitare il contatto con il liquido delle batterie. In caso di contatto con il liquido delle batterie, sciacquare la parte del corpo interessata con acqua corrente. In caso di penetrazione di liquido delle batterie negli occhi, consultare immediatamente un medico.

La fuoriuscita di liquido dalle batterie può causare irritazioni e ustioni alla pelle.

3. PRESCRIZIONI PARTICOLARI DI SICUREZZA

- Tenere le mani lontane dalla zona della lama e dalla lama stessa. Afferrare con la seconda mano l'impugnatura supplementare o il corpo del motore. Se ambedue le mani tengono la sega circolare, questa non può ferirle.
- Non mettere le mani sotto il pezzo in lavorazione. Sotto il pezzo la copertura di protezione non può proteggervi dalla lama.
- Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione. Sotto il pezzo dovrebbe essere visibile meno dell'intera altezza di un dente.
- Non tenere mai fermo il pezzo in lavorazione in mano o su una gamba. Assicurare il pezzo in lavorazione su un appoggio stabile. È importante assicurare bene il pezzo per ridurre al minimo il pericolo di contatti con il corpo, inceppamento della lama o perdita di controllo.
- Tenere l'apparecchio solo per le superfici d'impugnatura isolate se si eseguono lavori durante i quali l'utensile di taglio può imbattersi in cavi elettrici nascosti o nel proprio cavo di alimentazione. Il contatto con un cavo sotto tensione pone sotto tensione anche le parti dell'apparecchio e può causare una folgorazione elettrica.
- Per i tagli longitudinali, utilizzare sempre un arresto o una guida angolare a squadra. Ciò migliora la precisione di taglio e riduce la possibilità che la lama si inceppi.

- Utilizzare sempre lame delle giuste dimensioni e di forma adeguata alla flangia di fissaggio (romboidale o circolare).

Le lame che non si adattano alle parti di montaggio della sega ruotano eccentricamente e possono causare perdite di controllo.

- Non utilizzare rondelle sottolama o viti danneggiate o di dimensioni non adeguate. Le rondelle sottolama e le viti sono state progettate appositamente per la vostra sega, in modo da garantire prestazioni e sicurezza di utilizzo ottimali.

- Cause del rinculo e metodi per evitarlo

- Il rinculo è la reazione inattesa di una lama che si aggancia, si inceppa o non è correttamente allineata e fa sì che la sega fuori controllo possa muoversi al di fuori del pezzo in lavorazione e in direzione della persona che sta lavorando.
- Se si aggancia o si inceppa nel taglio che si chiude, la lama si blocca e la forza impressa dal motore fa rinculare l'apparecchio in direzione dell'operatore.
- Se la lama all'interno del taglio si torce o è allineata in modo non corretto, i denti del bordo posteriore della lama possono agganciarsi alla superficie del pezzo in lavorazione; la lama salta allora fuori dal taglio e all'indietro, in direzione dell'operatore.

Misure di sicurezza per evitare il rinculo

- Tenere saldamente la sega con due mani e portare le braccia in una posizione in cui sia possibile sopportare eventuali forze di rinculo. Tenere sempre la lama lateralmente, non allineare mai la lama stessa con il proprio corpo. In caso di rinculo la sega circolare può saltare all'indietro: l'operatore è però in grado di contrastare le forze di rinculo se vengono adottate adeguate misure.
- Se la lama si inceppa o il procedimento di taglio si arresta per un altro motivo, rilasciare l'interruttore On/Off e tenere ferma la sega all'interno del materiale, sino a che la lama si arresta completamente. Non tentare mai di togliere la sega dal pezzo o di tirarla all'indietro mentre la lama è in movimento o potrebbe comunque generare un rinculo. Individuare la causa dell'inceppamento e rimuovere la causa stessa mediante adeguate misure.
- Per riavviare una sega la cui lama è inserita nel pezzo, centrare la lama nel taglio e controllare che i denti della lama non sia no bloccati nel pezzo stesso. Se si inceppa, la lama può fuoriuscire dal taglio o causa un rinculo quando la sega viene

nuovamente avviata.

- **Supportare i piani di grandi dimensioni per ridurre al minimo il rischio di rinculo causato dall'inceppamento della lama. Le lastre di grandi dimensioni possono piegarsi a causa del proprio peso.**

Le piastre devono essere supportate su ambo i lati, sia in prossimità del taglio, sia sui bordi.

- **Non utilizzare lame ottuse o danneggiate.** Le lame con denti ottusi o male allineati danno luogo, creando un taglio troppo stretto, a un aumento dell'attrito, all'inceppamento della lama e a rinculi.
- **Prima di effettuare il taglio, stabilire la profondità e l'angolo del taglio stesso.** Se durante il taglio le impostazioni vengono modificate, la lama della sega può incepparsi e dare luogo a rinculo.
- **Usare particolare cautela quando si esegue un taglio "a immersione" in un area non visibile su tutti i lati, come un muro preesistente.** La lama che si "immerge" può bloccarsi durante il taglio contro oggetti nascosti e causare un rinculo.
- **Prima di ogni utilizzo controllare che la copertura di protezione inferiore si chiuda correttamente. Non utilizzare la sega se la copertura inferiore di protezione non è liberamente mobile e non si chiude immediatamente. Non bloccare o legare mai la copertura di protezione inferiore in posizione aperta.** Se la sega dovesse incidentalmente cadere a terra, la copertura inferiore di protezione potrebbe piegarsi. Aprire la copertura di protezione con la leva di arretramento e assicurarsi che la copertura si muova liberamente e che non tocchi mai la lama né altre parti, a tutti gli angoli e le profondità di taglio.
- **Controllare il funzionamento della molla della copertura di protezione inferiore. Se la copertura di protezione inferiore e la relativa molla non funzionano perfettamente, prima di utilizzare l'apparecchio sottoporlo alle dovute riparazioni.** Parti danneggiate, depositi appiccicosi o trucioli residui causano il funzionamento ritardato della copertura inferiore di protezione.
- **Aprire manualmente la copertura inferiore di protezione solo per particolari tagli come il "taglio a immersione e angolato". Aprire la copertura inferiore di protezione con la leva di arretramento e rilasciare quest'ultima non appena la lama è penetrata nel pezzo.** Per tutti gli altri lavori con la sega, la copertura inferiore di protezione deve funzionare automaticamente.
- **Non appoggiare la sega sul banco di lavoro o sul pavimento se la copertura inferiore di**

protezione non copre l'apparecchio. Una lama non protetta in rotazione sposta la sega in direzione opposta al taglio e sega tutto quanto trova sul suo cammino. Prestare inoltre attenzione al fatto che la lama continua a ruotare dopo lo spegnimento.

- **Utilizzare un cuneo divaricatore adeguato per la lama montata.** Il cuneo divaricatore deve essere più spesso dello spessore primitivo della lama ma più sottile della larghezza dei denti della lama stessa.
- **Regolare il cuneo divaricatore come descritto nella Guida all'uso.** Spessore, posizione o allineamento non corretti possono fare sì che il cuneo divaricatore non riesca a evitare in modo efficace un rinculo.
- **Utilizzare sempre il cuneo divaricatore, meno che per il taglio a immersione.** Dopo il taglio a immersione, rimontare il cuneo divaricatore. Durante il taglio a immersione, il cuneo di varicatore si danneggia e può causare rinculi.
- **Per agire efficacemente, il cuneo deve trovarsi dentro il taglio.** Per i tagli corti il cuneo di varicatore è inefficace a evitare un rinculo.
- **Non azionare mai la sega quando il cuneo divaricatore non è visibile.** Già la più piccola anomalia può causare un ritardo nella chiusura delle copertura di protezione.
- **Non montare dischi a smeriglio nella sega circolare.**

4. COMANDI (Figure 1 e 2)

1. Pulsante di blocco
2. Interruttore
3. Leva per la regolazione della profondità di taglio
4. Blocco del mandrino
5. Impugnatura ausiliaria
6. Corpo del motore
7. Laser (apertura di uscita)
8. Scala degli angoli di inclinazione
9. Leva per la regolazione dell'angolo di inclinazione
10. Vite di sicurezza dell'arresto parallelo
11. Arresto parallelo
12. Protezione per la lama
13. Cuneo divaricatore
14. Vite per il fissaggio della lama
15. Maniglia copertura di protezione
16. Connessione di aspirazione
17. Interruttore Laser On/Off
18. Coperchio del vano batteria
19. Lama
20. Piede della sega



5. DATI TECNICI

Potenza assorbita:	1600 W
Tensione di rete:	230 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
N. di giri a vuoto n0:	4500 min ⁻¹
Dimensioni lama:	Ø 190 x Ø 20 x 2,5 mm
max. profondità di taglio	66 mm
Angolo di taglio:	0-45°
Peso (senza accessori):	5,1 kg
Classe di protezione:	II/III
Rumore e vibrazioni	
Livello di rumore continuativo:	98,4 dB(A)
Livello di potenza sonora	111,4 dB(A)
Vibrazione mano-braccio:	< 2,5 m/s ²
Laser di marcatura	Laser lineare
Alimentazione:	3 V (2 x batterie a bottone da 1,5 V)
Classe laser:	2
Tipo laser:	LDBXQ03
Luce laser:	650 nm, max. < 1 mW



- **Attenzione: Laser di classe 2 – Radiazione laser, non guardare il raggio.**

6. PREPARAZIONE

6.1 Adattamento alla profondità di taglio (Figura 3)

- Per regolare la profondità di taglio, allentare la leva sul retro della copertura di protezione (3).
- Disporre il piede della sega (20) in piano sulla superficie del pezzo in lavorazione. Sollevare la lega sino a che la lama (19) si trova alla profondità di taglio richiesta (a).
- Fissare la leva per la regolazione della profondità di taglio(3). Verificare il saldo alloggiamento della lama (19).

6.2 Arresto d'inclinazione (Figure 4/5)

- L'angolo predefinito tra piede del seghetto (20) e lama (19) è di 90°. Tale angolo può essere modificato per eseguire tagli obliqui.
- Per regolare la profondità di taglio, allentare la leva sul retro della copertura di protezione (9).
- È ora possibile regolare l'angolo di taglio sino a

45° sui due lati: allo scopo osservare la scala degli angoli di taglio (8).

- Fissare la leva per la regolazione della profondità di taglio(9). Verificare il saldo alloggiamento della lama (19).

6.3 Regolazione del cuneo divaricatore (Figura 6)

- Regolare al minimo la profondità di taglio. Allentare le viti (b).
- Regolare e nuovamente serrare il cuneo di varicatore (13).
- Assicurarsi che il cuneo divaricatore (13) sia regolato in modo che
 - la sua distanza dalla corona della lama non superi i 5 mm;
 - la corona non spunti di più di 5 mm al di sopra del bordo inferiore del cuneo divaricatore (13).

6.4 Aspirazione di polvere e trucioli

- Collegare la sega circolare con connessione per l'aspirazione della polvere (16) a un aspirapolvere domestico. Si ottiene così un'aspirazione ottimale della polvere dal pezzo in lavorazione. In questo modo si protegge l'apparecchio e la propria salute. L'area di lavoro resta inoltre più pulita e più sicura.
- La polvere che si sviluppa durante il lavoro può essere pericolosa. A questo proposito, consultare il paragrafo Prescrizioni di sicurezza.
- L'aspirapolvere utilizzato deve essere adeguato al materiale in lavorazione. Per la lavorazione di materiali pericolosi per la salute, utilizzare un apposito aspiratore.
- Per l'utilizzo professionale dell'apparecchio valgono particolari prescrizioni in relazione ai dispositivi di aspirazione. Controllare i requisiti da rispettare con la propria associazione di categoria.
- Fissare un tubo flessibile di aspirazione al manicotto. Controllare che tutte le parti siano correttamente connesse le une con le altre.

7. UTILIZZO DELLA SEGA CIRCOLARE

7.1 Utilizzo della sega circolare (Fig. 4/5)

- Adattare la profondità e l'angolo di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione (vedere il paragrafo Preparazione).
- Leggere al paragrafo Prescrizioni di sicurezza e al paragrafo Utilizzo del laser come sia possibile lavorare in modo facile e sicuro con il laser.
- Assicurarsi che l'interruttore (2) non sia premuto. Collegare la spina a una presa adeguata.
- Avviare la sega circolare solo con la lama inserita.
- Posizionare il piede della sega in piano sul pezzo in lavorazione. La lama non deve toccare il pezzo in lavorazione.

I

- Tenere saldamente la sega circolare con ambo le mani (Fig. 4/5).

7.2 Avviamento della sega circolare (Fig. 7)

Premere il pulsante di blocco dell'interruttore (1) e premere l'interruttore (2) -> la sega circolare si avvia

- Lasciare avviare la lama sino a raggiungere la piena velocità. Guidare quindi lentamente la lama lungo la linea di taglio.
- Esercitare solo una leggera pressione sulla lama.

7.3 Arresto della sega circolare (Fig. 7)

Rilasciare l'interruttore (2), il pulsante di blocco si rilascia da solo ? la sega circolare si arresta

Al rilascio dell'impugnatura, la macchina si arresta automaticamente per impedire il funzionamento non controllato.

- Durante il lavoro prestare attenzione a che le feritoie per l'aerazione non vengano coperte o si tappino.
- Dopo lo spegnimento non frenare la lama mediante una pressione laterale.
- **Attenzione:** Togliere l'apparecchio solo dopo che la lama si è fermata completamente.
- **Suggerimento:** prima del taglio si consiglia di eseguire un taglio di prova su un pezzo di legno di scarto.

7.4 Arresto parallelo (Figura 8)

- L'arresto parallelo (11) consente di segare linee parallele.
- Allentare la vite di fissaggio (10) sul piede del seghetto (20).
- Regolare la distanza necessaria e serrare nuovamente la vite di fissaggio (10).
- **Utilizzo dell'arresto parallelo**
Posizionare l'arresto parallelo (11) in piano sul bordo del pezzo in lavorazione e iniziare il taglio.

7.5 Sostituzione della lama (Figg. 9/10/11)

- Utilizzare esclusivamente lame (19) dello stesso tipo di quelle fornite con la sega circolare. Richiedere la consulenza di un rivenditore professionale.
- Premere il blocco del mandrino (4). Allentare la vite (14) con la chiave (a). Rimuovere vite e rondella.
- Rimuovere la flangia esterna. La lama (19) è tagliente! Indossare i guanti per ridurre il rischio di lesioni.
- Spingere il coprilama (12) sino all'arresto. È ora possibile togliere la lama (19) (Fig. 10).
- Non togliere la flangia interna. In caso di modifica della posizione della flangia interna, prima di inserire la lama (19) è necessario riportare tale

flangia nella posizione originale.

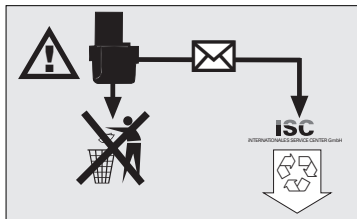
(Fig. 11 – Disposizione dei componenti della lama).

- Inserire una lama adeguata (19) attraverso l'apertura sul fondo del piede della sega (20). Posizionare la lama sulla flangia interna: la lama può essere leggermente ruotata per inserirla correttamente sulla flangia.
- Prestare attenzione alla direzione di rotazione della lama (19).
- Collocare la flangia esterna sull'albero motore. Fissare la rondella.
- Serrare a fondo la vite (14) con l'apposita chiave.
- Rilasciare il coprilama (12).

7.6 Utilizzo del laser (Figure 12/13)

- Il laser (7) consente di eseguire tagli di precisione con la sega circolare.
- La luce laser viene generata da un diodo laser alimentato da due batterie. La luce laser si propaga in linea retta e fuoriesce dall'apposita apertura di uscita. La linea può così essere utilizzata come tracciatura ottica della linea di taglio durante i tagli di precisione. Osservare le prescrizioni di sicurezza relative ai laser.
- **Inserimento delle batterie:** posizionare l'interruttore Laser (17) sulla posizione 0 (Laser spento). Togliere il coperchio del vano batterie (18). Inserire le due batterie fornite rispettando la corretta polarità (13). Rimettere il coperchio del vano batterie (18).
- **Accensione del laser:** posizionare l'interruttore Laser (17) sulla posizione I (Laser acceso). Dall'apertura di uscita laser viene proiettato un raggio laser rosso. Seguendo, durante il taglio, la linea di taglio con il raggio laser si ottengono tagli più precisi e puliti.
- **Spegnimento del laser:** posizionare l'interruttore Laser (17) sulla posizione 0 (Laser spento). Il raggio laser si spegne. Spegnerne sempre il laser quando non lo si utilizza, per risparmiare le batterie e per evitare la diffusione indesiderata del raggio laser.
- Il raggio laser può venire bloccato da depositi di polvere e trucioli. Dopo l'utilizzo, rimuovere pertanto tali particelle dall'apertura di uscita laser.
- Nota sulle batterie: se non si utilizza per lungo tempo il laser, togliere le batterie dal vano batterie. Una fuoriuscita di liquido dalle batterie potrebbe danneggiare l'apparecchio.
- Non esporre le batterie al calore o per lunghi periodi all'irraggiamento solare diretto; le temperature superiori a 50° C potrebbero danneggiare l'apparecchio.

7.7 Smaltimento delle batterie



ⓘ D Gli accumulatori e gli utensili elettrici alimentati a batterie contengono materiali pericolosi per l'ambiente. Non smaltire gli accumulatori usati tra i normali rifiuti domestici. Estrarre dall'utensile le batterie difettose o esauste e inviarle a iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau; se le batterie sono incorporate, inviare l'intero utensile. Il produttore assicurerà il corretto smaltimento degli accumulatori esausti.

7.8 Prescrizioni di sicurezza relative al laser



Spegnere il laser di tracciatura non appena possibile, in particolare quando non lo si utilizza, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili (ad esempio durante il cambio della lama). Il laser non può essere riparato e non sono ammesse modifiche.

Attenzione: Laser classe 2

Il raggio laser viene diffuso liberamente se l'apparecchio viene aperto e non viene nuovamente bloccato in modo corretto. Evitare il contatto con il laser.

8. PULIZIA, MANUTENZIONE E PARTI DI RICAMBIO



Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.

8.1 Pulizia

- Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.
- Pulire l'apparecchio regolarmente (rimuovere polvere, trucioli, schegge di legno ecc). È consigliata la pulizia dell'apparecchio direttamente dopo ogni utilizzo.
- Pulire l'apparecchio con un panno umido e poco sapone liquido. Non utilizzare detergenti o solventi che possono aggredire le parti in plastica dell'apparecchio. Prestare attenzione a evitare la penetrazione di acqua all'interno dell'apparecchio.

8.2 Manutenzione

- All'interno dell'apparecchio non sono presenti parti che necessitano di manutenzione.

8.3 Spazzole al carbone

- In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

8.4 Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Dziękujemy za zakup pilarki ręcznej. Urządzenie jest łatwe w obsłudze i znajduje wielokrotne zastosowanie, jest nieodzownym narzędziem każdego majsterkowicza. Urządzenie spełnia odpowiednie normy techniczne i bezpieczeństwa. Przy użyciu urządzenia należy zachowywać odpowiednie środki ostrożności, aby zapobiec skaleczeniom i zranieniom. W tym celu dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i zachować ją do dalszych potrzeb. W razie przekazania urządzenia osobie trzeciej, przekazać również instrukcję obsługi. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania instrukcji obsługi.

1. ZASTOSOWANIE

Pilarka ręczna nadaje się wyłącznie do pracy wykonywanej za pomocą urządzenia trzymanego rękami, nie do prac stacjonarnych. Za pomocą urządzenia oraz załączonego osprzętu można wykonywać cięcia proste w drewnie i materiałach drewnianych zgodnie ze wskazówkami zawartymi w instrukcji obsługi. Za pomocą odpowiednich brzeszczotów (przestrzegać zaleceń producenta) pilarka przeznaczona jest do pracy w: tworzywie sztuczne, plastiku termo- i duroplastycznym, laminacie, tworzywie piankowym, płytach gipsowych, płytach wełny mineralnej, płytach wiązanych cementem, bloczkach gazo-betonowych. Inne użycie jest zabronione. Cięcia ukośne możliwe pod kątem 45 stopni.

2. OGÓLNE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

UWAGA! Przeczytać dokładnie instrukcję obsługi i wskazówki bezpieczeństwa. Niezastosowanie n/w wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, wybuchu pożaru lub zranienia użytkownika. Używane poniżej sformułowanie „elektronarzędzie” oznacza urządzenia zasilane prądem elektrycznym za pomocą kabla sieciowego.

ZACHOWAĆ WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA!

2.1 MIEJSCE PRACY

- **Zachowywać porządek w miejscu pracy.**
Nieporządek na miejscu na pracy może spowodować wypadek.
- **Nie używać urządzenia w pobliżu substancji**

łatwopalnych, gazów i oparów.

Urządzenia elektryczne powodują powstawanie iskier, które mogą prowadzić do zapłonu.

- **Dzieci i osoby trzecie powinny się znajdować w bezpiecznej odległości od miejsca pracy.**
W razie rozproszenia uwagi może dojść do utraty kontroli nad urządzeniem.

2.2 Bezpieczeństwo elektryczne

- **Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazdka. Wtyczka nie może być zmieniana w żaden sposób. Nie używać przystawek razem z urządzeniami uziemionymi.**

Oryginalne wtyczki i odpowiednio do nich pasujące gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

- **Unikać zetknięcia ciała z uziemionymi częściami jak np. rury, elementy grzejne, piece, lodówki.**

Ryzyko porażenia prądem w takich wypadkach znacznie wzrasta.

- **Uwzględnić wpływ otoczenia.**

Nie wystawiać urządzeń elektrycznych na działanie deszczu i wilgoci. Nie używać urządzeń elektrycznych w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.

- **Nie używać kabla niezgodnie z przeznaczeniem. Nie przenosić urządzenia trzymając za kabel. Nie ciągnąć za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed żarem, olejem i ostrymi krawędziami.**

Uszkodzony lub zniszczony kabel zwiększa ryzyko porażenia prądem.

- **Podczas pracy na wolnym powietrzu używać tylko dozwolonych i odpowiednio oznakowanych przedłużaczy.**

Użycie odpowiedniego i dopuszczonego do tego rodzaju pracy przedłużacza zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

- **Podłączyć urządzenie do sieci (230V) za pomocą gniazdka ze stykiem zabezpieczającym max. 16 A.**
Zaleca się wbudowanie bezpiecznika prądu wyzwalającego max. 30 mA. Zasięgnąć informacji w autoryzowanym serwisie.

2.3 Bezpieczeństwo osób

- **Zachowywać ciągią ostrożność. Pracować urządzeniem w sposób kontrolowany. Nie pracować w stanach zmęczenia, pod wpływem narkotyków, leków lub alkoholu.** Moment nieostrożności przy pracy urządzeniem może prowadzić do wypadku i mieć poważne konsekwencje.
- **Nosić ubranie i okulary ochronne.** Noszenie ubrania ochronnego, maski ochronnej, obuwia odpornego na ślizganie, kasku ochronnego, naszników ochronnych w zależności od rodzaju pracy, zmniejsza ryzyko zranienia.



Nosić naszniki ochronne
Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.



Nosić maskę przeciwpyłową
Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!



Nosić okulary ochronne
W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opiłek, drzazg lub odprysków.

- **Unikać niekontrolowanego włączenia.** Upewnić się, że włącznik znajduje się w pozycji „AUS” przed włożeniem wtyczki do gniazdka. Przenoszenie urządzenia z palcami na włączniku, lub podłączenie do sieci włączonego urządzenia, może prowadzić do wypadków.
- **Usunąć z urządzenia elementy nastawcze lub kluczę ślusarskie przed jego włączeniem.** W/w elementy pozostawione w urządzeniu w częściach obrotowych w momencie włączenia mogą prowadzić do zranień.
- **Unikać niewłaściwej pozycji ciała. Przyjąć stabilną pozycję i utrzymywać równowagę.** Tylko w ten sposób możliwa jest pełna kontrola urządzenia w nieoczekiwanych sytuacjach.
- **Nosić odzież roboczą. Nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Luźne części mogą zostać wciągnięte.** Obszerne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez części ruchome urządzenia.
- **Jeśli mogą zostać podłączone urządzenia odciągające lub pochłaniające pył należy upewnić się, czy zostały podłączone właści-**

wie oraz właściwie zastosowane.

Użycie w/w urządzeń zmniejsza zagrożenia związane z pyłem.

2.4 DOKŁADNE UŻYCIĘ ORAZ OBCHODZENIE SIĘ Z URZĄDZENIEM

- **Nie przeciążać narzędzi. Używać narzędzi zgodnie z przeznaczeniem.** Praca w zakresie mocy podanym w instrukcji obsługi jest wydajniejsza i bezpieczniejsza.
- **Nie używać narzędzi z zepsutym włącznikiem.** Urządzenie, którego włącznik nie pracuje właściwie, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- **Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed podjęciem czynności nastawczych, przed wymianą osprzętu i przed odłożeniem urządzenia.** W/w czynności uniemożliwiają niekontrolowane włączenie urządzenia.
- **Nieużywane urządzenia przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie pozwalać na ich użycie osobom, które nie zapoznały się z urządzeniem i instrukcją jego obsługi.** Elektronarzędzia mogą być niebezpieczne, gdy są używane przez niedoświadczonych osoby.
- **Dbać o urządzenie. Sprawdzać, czy elementy ruchome nie są zablokowane i właściwie funkcjonują, nie są zużyte lub złamane, co mogłoby prowadzić do ograniczenia funkcji urządzenia. Ew. uszkodzone części naprawić przed rozpoczęciem pracy.** Przyczyny wielu wypadków leżą w niedostatecznej dbałości o urządzenie.
- **Dbać o ostrość i czystość elementów tnących.** Odpowiednio zadbane elementy tnące rzadziej się zacinają i ułatwiają prowadzenie.
- **Używać narzędzi zgodnie ze wskazówkami i odpowiednio do ich specjalistycznego przeznaczenia. Uwzględnić warunki pracy oraz rodzaj wykonywanej czynności.** Użycie urządzenia do celów innych niż opisane w instrukcji może prowadzić do wypadków i być powodem utraty praw wynikających z gwarancji.
- **W razie uszkodzenia kabla zasilającego skontaktować się z autoryzowanym serwisem.**

2.5 Serwis

- **Urządzenia naprawiać wyłącznie w autoryzowanym serwisie za pomocą oryginalnych części zamiennych.**
Tylko w ten sposób może zostać zagwarantowane bezpieczeństwo użytkownika i długa żywotność urządzenia.

2.6 Użycie baterii

- **Przed włożeniem baterii, upewnić się, że ustawienie włącznika lasera ON/OFF znajduje się w pozycji „0”.**
Włożenie baterii przy włączonym laserze może spowodować wypadek.
- **Przy niewłaściwym użyciu może dojść do wylania baterii. Unikać kontaktu z substancją baterii. W razie kontaktu z substancją baterii optuknąć część ciała pod bieżącą wodą. Jeśli substancja dostanie się do oka, natychmiast skontaktować się z lekarzem.**
Substancja baterii może prowadzić do alergii skórnej i poparzeń.

3. Szczególne wskazówki bezpieczeństwa

- **Nie wkładać rąk w okolice cięcia oraz zbyt blisko brzeszczotu. Drugą rękę trzymać na uchwycie dodatkowym lub na obudowie silnika.** Gdy obie dłonie są trzymane na urządzeniu nie może dojść do ew. zranienia przez kontakt z brzeszczotem.
- **Nie wkładać rąk pod materiał cięty.** Oslona brzeszczotu nie może chronić przed kontaktem z nim pod materiałem ciętym.
- **Dopasować głębokość cięcia do grubości materiału obrabianego.** Pod materiałem ciętym powinna być widoczna mniej niż wysokość jednego zęba brzeszczotu.
- **Materiału obrabianego nigdy nie trzymać w ręce lub na nodze. Zamocować go na odpowiedniej ławce lub stole roboczym.** Zamocowanie materiału obrabianego daje pewność, że nie dojdzie do kontaktu z ciałem, zablokowania brzeszczotu lub utraty kontroli.
- **Urządzenie trzymać tylko na izolowanych uchwytach, jeśli w czasie pracy mogłoby dojść do przecięcia ukrytych w materiale obrabianym przewodów elektrycznych lub kabla zasilającego.** Kontakt z elementami przewodzącymi prąd powoduje przewodzenie prądu również przez inne metalowe elementy i w konsekwencji do porażenia prądem.

- **Przy wykonywaniu długich cięć, używać odpowiednich prowadnic.** Umożliwia to wykonanie bardziej precyzyjnego cięcia i uniknięcia zaklinowania się brzeszczotu.
- **Używać zawsze brzeszczotu o odpowiedniej wielkości i mocowaniu.** Brzeszczotu, które nie pasują do elementów mocujących piły, pracują nierówno i prowadzą do utraty kontroli.
- **Nie używać uszkodzonych lub niewłaściwych nakładek i śrub do brzeszczotu.** Nakładki i śruby zastosowane w urządzeniu zostały specjalnie skonstruowane dla zapewnienia odpowiedniej pracy i bezpieczeństwa.
- **Przyczyny i zapobieganie odbiciu:**
 - Odbicie to niespodziewana reakcja zablokowanego lub niewłaściwie prowadzonego brzeszczotu, które prowadzi do tego, że piła, nad którą utracono kontrolę, uwalnia się z materiału obrabianego i porusza się szybko w kierunku użytkownika.
 - Jeśli brzeszczot zahaczy się i zablokuje się w materiale obrabianym, siła silnika kieruje urządzenie w kierunku użytkownika.
 - Jeśli w czasie cięcia brzeszczot zostanie skręcony lub niewłaściwie skierowany, zęby brzeszczotu mogą się zahaczyć na powierzchni materiału obrabianego. Tym samym brzeszczot zostaje wyrzucony z linii cięcia i odrzucony w kierunku użytkownika.

Zapobieganie odbiciu:

- **Pilę trzymać oburęcznie, ramiona ułożyć w takim położeniu, aby w razie odbicia, mogły wytrzymać siłę odbicia. Trzymać się zawsze z boku brzeszczotu, nie ustawiać brzeszczotu i ciała w jednej linii.**
W razie odbicia urządzenie jest wyrzucane w kierunku użytkownika, ale przez podjęcie odpowiednich środków, siła odbicia może zostać zrównoważona.
- **W razie zablokowania brzeszczotu lub przewartościowania cięcia z innego powodu, puścić włącznik i nie wyciągając piły z materiału obrabianego, odczekać do zupełnego zatrzymania brzeszczotu. Nigdy nie wyciągać piły z materiału ciętego i nie prowadzić do tyłu, gdy brzeszczot się porusza i mogłoby dojść do odbicia.** Ustalić powód zablokowania i usunąć przez podjęcie odpowiednich środków.
- **Jeśli piła znajdująca się w materiale obrabianym ma być ponownie włączona, scentrować brzeszczot i upewnić się, że zęby brzeszczotu nie zablokowały się na powierz-**

- chni. Jeśli zęby są zablokowane może dojść do odbicia.
- **Mocować duże płyty w razie ich obrabiania, aby zminimalizować ryzyko odbicia z powodu zablokowania brzeszczotu. Duże płyty pod wpływem ciężaru mogą się przechylać.** Płyty powinny być zamocowane na obu końcach.
 - **Nie używać zużytych lub zniszczonych brzeszczotów.** Brzeszczoty o zniszczonych lub wygiętych zębach powodują, że cięcie jest zbyt wąskie, zwiększają tarcie i może dojść do zablokowania brzeszczotu, a w konsekwencji do odbicia.
 - **Przed rozpoczęciem cięcia dokręcić elementy ustawienia głębokości i kąta cięcia.** Słabo dokręcone elementy mogą poluzować się podczas cięcia i spowodować zablokowanie oraz odbicie.
 - **Szczególnie ostrożnie wykonywać tzw. cięcia głębokie, np. w stojącej ścianie.** Brzeszczot zanurzony w materiale może natrafić na niespodziewane objekty, zostać zablokowany i doprowadzić do odbicia.
 - **Przed użyciem upewnić się, że dolna osłona zamyka się właściwie. Nie używać urządzenia, jeśli dolna osłona nie zamyka się. Nie blokować i nie wiązać osłony w pozycji otwartej.** Jeśli piła spadnie na ziemię, może dojść do skrzywienia dolnej osłony. Za pomocą dźwigni odciągnąć osłonę i sprawdzić, czy w żadnym z możliwych ustawień głębokości i kąta nie dochodzi do zablokowania i kontaktu z brzeszczotem lub innymi częściami.
 - **Upewnić się, czy sprężyna osłony dolnej pracuje bez zarzutu. W razie konieczności zakonserwować sprężynę i dolną osłonę przed kolejnym użyciem.** Uszkodzone części, klejące odkłady, trociny mogą prowadzić do utrudnień pracy osłony dolnej.
 - **Otworzyć osłonę ręcznie tylko w razie wykonywania szczególnie skomplikowanych cięć, np. cięć głębokich. Otworzyć osłonę za pomocą dźwigni i natychmiast ją puścić, gdy brzeszczot wejdzie w materiał.** W każdym innym wypadku osłona musi pracować automatycznie.
 - **Nie kłaść piły na stole roboczym lub na podłodze, jeśli dolna osłona nie jest zamknięta.** Nieosłonięty, obracający się brzeszczot powoduje poruszanie się piły w kierunku odwrotnym do kierunku cięcia i tnie to, co znajduje się na jego drodze. Uważać na ruch brzeszczotu po wyłączeniu piły.
 - **Używać klina rozdzielnika odpowiedniego do zastosowanego brzeszczotu.** Klin rozdzielnik powinien być grubszy od płyty głównej brzeszczotu i cieńszy niż grubość zębów
 - **Zamocować klin rozdzielnik wg wskazówek zawartych w instrukcji obsługi.** Błędne wymiary czy pozycja może prowadzić do tego, że klin nie będzie w stanie równoważyć ew. odbicia.
 - **Używać klin do wszystkich cięć z wyjątkiem głębokich.** Po przeprowadzeniu takiego cięcia natychmiast ponownie zamontować klin. Przy cięciach głębokich klin może przeszkadzać i prowadzić do odbicia.
 - **Aby klin mógł spełniać swoje zadanie, musi znajdować się w szczelinie cięcia.** Przy cięciach krótkich klin nie równoważy ew. odbicia.
 - **Nie używać piły ze skrzywionym klinem.** Nawet niewielkie odchylenie może prowadzić do problemów z zamknięciem osłony.
 - **Nie zakładać tarcz zamiast brzeszczotu.**

4. Opis urządzenia (rys.1,2)

1. Przycisk blokujący
2. Włącznik / wyłącznik
3. Dźwignia do ustawiania ogranicznika głębokości
4. Blokada wrzeciona
5. Uchwyt dodatkowy
6. Osłona silnika
7. Laser (otwór wyjściowy)
8. Skala dla cięć pod kątem
9. Dźwignia do ustawiania kąta cięcia
10. Śruba ustalająca prowadnicę równoległej
11. Prowadnica równoległa
12. Osłona brzeszczotu
13. Klin rozdzielnik
14. Śruba ustalająca brzeszczotu
15. Uchwyt osłony
16. Podłączenie do odsysania
17. Włącznik lasera
18. Osłona komory baterii
19. Brzeszczot
20. Stopa piły

PL

5. Dane techniczne

Moc	1600 W
Napięcie znamionowe	230 V ~
Częstotliwość znamionowa	50 Hz
Liczba obrotów biegu jałowego	4500 min-1
Wymiary brzeszczotu	Ø 190 x Ø 20 x 2,5 mm
Max. głębokość cięcia	66 mm
Kąt cięcia	0-45 stopni
Waga (bez osprzętu)	5,1 kg
Izolacja ochronna	kl. II/□
Hałas i wibracje	
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	98,4 dB (A)
Poziom mocy akustycznej LWA	111,4 dB (A)
Wibracje aw	< 2,5 m/s ²
Laser wskazujący	laser liniowy
Zasilanie lasera	3 V (2 x 1,5)
Klasa lasera	2
Typ lasera	LDBXQ03
Jasność lasera	650 nm, max < 1mW



- **Uwaga! Klasa lasera 2 – Promieniowanie laserowe – nie patrzeć w wiązkę lasera.**

6. PRZYGOTOWANIE

6.1. Ustawienie głębokości cięcia (rys. 3)

- Poluzować dźwignię ustawiania głębokości cięcia znajdującą się w tylnej części osłony górnej (3).
- Postawić stopę piły (20) płasko na powierzchni, która ma być obrabiana. Pochylić piłę tak dalece, że brzeszczot (19) znajdzie się na odpowiedniej głębokości cięcia (a).
- Zamocować ponownie dźwignię do ustawiania głębokości cięcia (3). Sprawdzić, czy brzeszczot (19) jest dobrze zamocowany.

6.2 Prowadnica cięć pod kątem (rys. 4/5)

- Fabrycznie ustawiony kąt między stopą piły (20) i brzeszczotem (19) wynosi 90 stopni. Kąt ten może być zmieniany do przeprowadzania cięć pod kątem.
- Poluzować dźwignię ustawiania kąta (9) znajdującą się z przodu stopy piły.

- Teraz można ustawić kąt cięcia, aż do 45 stopni; postużyć się skalą do cięć pod kątem (8).
- Dokręcić dźwignię do ustawiania kąta (9). Sprawdzić, czy brzeszczot (19) jest mocno zamocowany.

6.3 Ustawianie klina rozdzielnika (rys. 6)

- Głębokość cięcia ustawić na minimum. Poluzować śruby (c).
- Ustawić klin rozdzielnik (13) i dokręcić śruby.
- Upewnić się, że klin rozdzielnik jest ustawiony tak że:
 - odstęp między klinem rozdzielnikiem i zębatką brzeszczotu wynosi min. 5 mm;
 - zębata nie wystaje od dolnej części klina rozdzielnika o więcej niż 5 mm;

6.4 Odsysanie pyłu i trocin

- Urządzenie podłączyć za pomocą podłączenia do odsysania pyłu (16) do odkurzacza warsztatowego lub specjalistycznego urządzenia do odsysania. W ten sposób osiągnię się optymalne odsysanie pyłu. Zalety: ochrona zdrowia oraz utrzymywanie materiału obrabianego w czystości.
- Pył powstający przy pracy może być szkodliwy. Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa.
- Odkurzacze używane do odsysania musi być przeznaczony do tego typu zastosowań. Stosować specjalne urządzenie do odsysania w czasie pracy ze szczególnie niebezpiecznymi substancjami.
- W przypadku użycia rzemieślniczego przestrzegać szczególnych przepisów branżowych.
- Połączyć wąż odsysający do podłączenia. Sprawdzić, czy wszystkie części zostały właściwie zamontowane.

7. Praca za pomocą piły ręcznej

7.1 Użycie piły ręcznej (rys. 4/5)

- Ustawić głębokość i kąt cięcia (patrz poprzednie akapity).
- Przeczytać ponownie wskazówki bezpieczeństwa dotyczące użycia lasera.
- Upewnić się, że włącznik / wyłącznik (2) nie jest wciśnięty. Dopiero potem podłączyć urządzenie do sieci.
- Podłączyć piłę tylko, gdy brzeszczot został założony.
- Postawić stopę piły (20) płasko na powierzchni, która ma być obrabiana. Brzeszczot (19) nie

może dotykać powierzchni.

- Trzymać piłę mocno **oburącz** (rys. 4/5).

7.2 Włączenie piły (rys. 7)

Przycisnąć przycisk blokujący (1) i jednocześnie włącznik / wyłącznik (2) -> urządzenie pracuje.

- Odczekać, aż brzeszczot osiągnie maksymalną prędkość obrotową. Dopiero wtedy przyłożyć brzeszczot do powierzchni obrabianej i prowadzić powoli wzdłuż linii cięcia. Nie używać zbyt dużo siły.

7.3 Wyłączenie piły (rys. 7)

Puścić włącznik / wyłącznik (2) -> piła przestaje pracować. Przycisk blokujący poluzuje się samoczynnie.

Przy puszczeniu uchwytu, piła wyłącza się automatycznie. Uniemożliwia to samoczynne, niekontrolowane włączenie.

- W czasie pracy nie przykrywać szczelnin wentylacyjnych, dbać o ich czystość.
- Nie zatrzymywać pracującego brzeszczotu po wyłączeniu przez boczny nacisk.
- Odkładać urządzenie dopiero, gdy po wyłączeniu brzeszczot zupełnie się zatrzyma.
- **Wskazówka:** Przed właściwym cięciem zaleca się wykonanie cięcia próbnego.

7.4 Prowadnica równoległa (rys. 8)

- Za pomocą prowadnicy równoległej możliwe jest przeprowadzanie cięć równoległych (11).
- Poluzować śrubę mocującą (10) znajdującą się na stopie piły (20).
- Ustalić odstęp i ponownie przymocować śrubę mocującą (10).
- **Użycie prowadnicy równoległej:** Położyć prowadnicę równoległą płasko na powierzchni obrabianej i rozpocząć cięcie.

7.5 Wymiana brzeszczotu (rys. 9/10/11)

- Używać wyłącznie brzeszczotów (19) tego samego typu, jak zamontowany fabrycznie. Zasięgnąć porady w handlu detalicznym.
- Wcisnąć blokadę wrzeczona (4). Poluzować śrubę (14) za pomocą klucza (a). Wyciągnąć śrubę i podkładkę.
- Zdjąć kołnierz zewnętrzny. Uważać – brzeszczot jest ostry! Nosić rękawice ochronne.
- Odsunąć osłonę brzeszczotu (12) aż do końca. Brzeszczot (19) może zostać zdjęty (rys. 10).
- Nie zdejmować kołnierza wewnętrznego. Jeśli ustawienie kołnierza wewnętrznego zostało zmienione, musi zostać ustawione do pozycji wyjścio-

wej przed założeniem brzeszczotu (19) (rys. 11 – ustawienie elementów brzeszczotu).

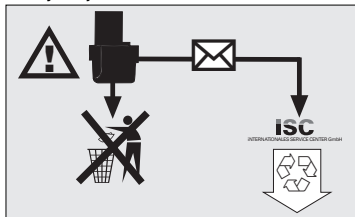
- Włożyć nowy brzeszczot przez otwór znajdujący się w podstawie stopy piły (20). Dopasować położenie brzeszczotu na kołnierzu wewnętrznym. Ew. trochę przekręcić brzeszczot w celu lepszego dopasowania.
- Zwrócić uwagę na kierunek obrotów brzeszczotu (19).
- Założyć kołnierz zewnętrzny na wał silnika. Zamocować podkładkę.
- Dokręcić śrubę (14) za pomocą klucza.
- Puścić osłonę brzeszczotu (12).

7.6 Użycie lasera (rys. 12/13)

- Laser (7) umożliwia przeprowadzanie precyzyjnych cięć.
- Promieniowanie lasera jest emitowane przez diodę lasera zasilaną bateriami. Wiązka ma charakter linii. Linia może być używana jako optyczne zaznaczenie linii cięcia. Przestrzegać zasad bezpieczeństwa związanych z używaniem lasera.
- **Założenie baterii:** Włącznik lasera (17) ustawić w pozycji „0” (laser jest wyłączony). Zdjąć osłonę komory baterii (18). Włożyć obie zawarte w zestawie baterie zwracając uwagę na właściwą polaryzację (rys. 13). Założyć ponownie osłonę komory baterii (18).
- **Włączenie lasera:** Ustawić włącznik lasera (17) w pozycji I (laser zostaje włączony). Z otworu jest emitowana wiązka lasera w postaci czerwonej linii. Ciąg wzdłuż wyznaczonej przez laser linii.
- **Wyłączenie lasera:** Ustawić włącznik lasera (17) w pozycji 0 (laser zostaje wyłączony). Wiązka lasera gaśnie. Wyłączyć laser zawsze, jeśli nie jest potrzebny, aby oszczędzać baterie i unikać niepotrzebnej emisji lasera.
- Wiązka lasera może być blokowana przez odłożony pył i kurz. Każdorazowo usuwać odpady z otworu wyjściowego lasera.
- Jeśli laser nie będzie przez dłuższy czas używany, wyjąć baterie z komory. Ew. wyciek substancji baterii może doprowadzić do uszkodzenia urządzenia.
- Baterie nie odkładać w ciepłe miejsce lub w miejsce, gdzie będą wystawione na promieniowanie słoneczne. Temperatura powyżej 50 stopni może być szkodliwa.

PL

7.7 Utylizacja baterii



Ⓢ Baterie i urządzenia zasilane za pomocą baterii zawierają substancje szkodliwe dla środowiska. Nie wrzucać do śmieci domowych. W razie uszkodzenia lub zużycia baterie odesłać do producenta, w razie konieczności odesłać całe zużyte urządzenie. Zostanie zgodnie z przepisami zutylizowane.

7.8 Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące lasera

Uwaga! Promieniowanie laserowe. Nie patrzeć w wiązkę lasera.



Wyłączać laser każdorazowo, gdy nie jest potrzebny, przed przeprowadzaniem prac konserwacyjnych i nastawczych (np. przed wymianą brzeszczotu). Laser nie może być naprawiany ani modyfikowany.

Uwaga! Klasa lasera 2

Unikać bezpośredniego kontaktu z wiązką lasera.

8. Czyszczenie, konserwacja i części zamienne

⚠ Przed rozpoczęciem prac czyszczenia wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

8.1 Czyszczenie

- Przed rozpoczęciem czyszczenia wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Czyścić regularnie za pomocą wilgotnej szmatki i szarego mydła (usunąć kurz, pył, trociny). Zaleca się czyszczenie urządzenia po każdym użyciu.
- Nie używać środków żrących do czyszczenia tworzywa sztucznego. Uważać, aby woda nie dostała się do środka obudowy.

8.2 Konserwacja

- Wewnątrz urządzenia nie znajdują się żadne części wymagające konserwacji.

8.3 Szczotki węglowe

- W razie wytwarzania nadmiernej ilości iskier, oddać szczotki do sprawdzenia w autoryzowanym serwisie. Uwaga! Szczotki węglowe mogą zostać wymienione jedynie przez autoryzowany serwis.

8.4 Zamawianie części zamiennych

Przy zamawianiu części zamiennych podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu
- Numer identyfikacyjny
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdą Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

Nagyon köszönjük, hogy Ön a lézeres körfűtés vásárlása mellett döntött!

Az Ön körfűtése egyszerűen kezelhető és sokoldalúan alkalmazható – egy olyan szerszám, amelyről egyetlen barkácsoló sem tud lemondani!

Ez a készülék megfelel a készülékek biztonságára vonatkozó követelményeknek és az érvényes szabványoknak.

Az elektromos készülékek alkalmazásánál néhány biztonsági előírást be kell tartani, hogy a sérülések és a károk elkerülhetők legyenek. Ezért olvassa el gondosan ezt a kezelési utasítást és jól őrizze meg, hogy a benne lévő információk mindenkor rendelkezésére álljanak. Amennyiben a készüléket átadja más személynek, kérjük, adja át vele együtt a használati utasítást is.

Nem vállalunk felelősséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ezen kezelési utasítás be nem tartásából erednek.

Sok örömet kívánunk Önöknek a körfűrészt alkalmazásánál!

1. ALKALMAZÁSI TARTOMÁNY

Ezt a kézi körfűrészt csak kézzel vezetve szabad alkalmazni. A készülék a vele együtt szállított tartozékkal alkalmas fában és faanyagokban történő egyenes vágások készítésére, az ezen kezelési utasításban megadott adatoknak megfelelően. A mindenkor alkalmas fűrésztárcsákkal (ügyeljen a gyártó által megadott adatokra!) a készülék az alábbi anyagokhoz is alkalmazható:

Műanyagok, termo- és duroplasztikus műanyagok, rétegelt anyagok, kemény hablapok, gipszkarton, Kőgyapot lapok, cementkötéses forgácslapok, gázbeton, valamint NE-fém. Az összes többi alkalmazás tilos!
a készülék sarokillesztési szöge 45 fok.

2. ÁLTALÁNOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

FIGYELEM! Olvassa el az összes utasítást. Az alább felsorolt utasítások be nem tartása elektromos áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.
Az alábbiakban alkalmazott „Elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra vonatkozik (hálózati kábellel).

ŐRIZZE MEG JÓL EZT A HASZNÁLATI UTASÍTÁST!

2.1 MUNKAHELY

- **Tartsa a munkaterületet tisztán és rendben.** A rendtelenség és a megvilágítatlan munkaterület balesetekhez vezethet.
- **Ne dolgozzon ezzel a készülékkel robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok és porok vannak.** Az elektromos szerszámok olyan szikrákat bocsátanak ki, amelyek a port, vagy a gőzöket meggyújtják.
- **A gyerekeket és más személyeket tartsa távol az elektromos szerszám alkalmazása közben.** A figyelemeltereléssel elveszithető az ellenőrzését a készülék fölött.

2.2 ELEKTROMOS BIZTONSÁG

- **A készülék csatlakozódugaszának illeszkednie kell a dugaszolóaljzatba. A dugaszt semmi esetre sem szabad megváltoztatni. Ne alkalmazzon adapterdugaszt védőföldeléssel ellátott készülékekkel együtt.** A meg nem változtatott dugasz és az ehhez illeszkedő dugaszolóaljzat csökkenti az elektromos áramütés veszélyét.
- **Kerülje a teste érintkezését a földelt felületekkel, mint pl. a csövek, fűtőtestek, kályhák és hűtőszekrények.** A test leföldelése esetén fennáll a fokozott áramütés veszélye.
- **Tartsa távol a készüléket az esőtől és a nedvességtől.** A víz bejutása az elektromos készülékbe növeli az elektromos áramütés veszélyét.
- **Ne alkalmazza a kábelt olyan célokra, amelyre az nem szolgál, pl. a készülék cipelése, felakasztása vagy a dugó kihúzása a dugaszolóaljzathoz. Tartsa távol a kábelt hőforrásoktól, olajtól, éles tárgytól vagy a készülék mozgó alkatrészeitől.** A sérült vagy összecsavart kábel növeli az elektromos áramütés veszélyét.
- **Ha egy elektromos készülékkel a szabadban dolgozik, olyan hosszabbítókábel alkalmazson, amely külső területen történő alkalmazásra is engedélyezett.** Egy külső területre engedélyezett hosszabbítókábel alkalmazása csökkenti az elektromos áramütés veszélyét.
- **Az elektromos szerszámot egy maximum 16A-rel lebiztosított, védőföldeléssel ellátott hálózatra csatlakoztassa (230V~, 50Hz).**

H

Ajánljuk egy hibaáram-védőberendezés beszerelését, amelynek névleges kioldási árama nem több, mint 30 mA. Kérjen tanácsot egy elektromos szerelőtől.

2.3 SZEMÉLYEK BIZTONSÁGA

- Legyen figyelmes és ügyeljen arra, amit csinál és egy elektromos szerszámmal mindig megfontoltan és odafigyeléssel végezze a munkát. Ne használja a készüléket, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszer hatása alatt áll.

Egyetlen pillanatnyi figyelmetlenség a készülék alkalmazása közben igen súlyos sérülésekkel járhat.

- **Viseljen személyes védőfelszerelést és mindig egy védőszemüveget.**

Az olyan személyes védőfelszerelés viselése, mind a védőmaszk, csúszásbiztos biztonsági cipő, védősisak vagy hallásvédő – a készülék mindenkor alkalmazásának függvényében –, csökkentheti a sérülések veszélyét.



A zajhatás halláskárosodást eredményezhet.

A zajhatás a hallás elvesztését eredményezheti.



Viseljen porvédő maszkot.

A fa és más anyagok megmunkálása esetén az egészségre káros por keletkezhet. Az beszttartalmú anyagokhoz a berendezést nem szabad alkalmazni!



Viseljen védőszemüveget.

A munka közben szikrák keletkeznek vagy a készülék forgácsot vagy zúzalékot dob ki, amely megsértheti a szemet.

- **Kerülje a készülék nem szándékos üzembehelyezését. Győződjön meg róla, hogy a kapcsoló az AUS (KI) állásban van-e, mielőtt a hálózati dugaszt bedugja a dugaszolóaljzatba.**

Ha a készülék hordozása közben az ujját a kapcsolón tartja, vagy a készüléket bekapcsolt állapotba csatlakoztatja a hálózatra, baleset jöhet létre.

- **Távolítsa el a beállító-szerszámokat és a csavarkeykulcsokat, mielőtt a készüléket bekapcsolja.**

Egy szerszám vagy egy kulcs, ami egy forgó készülékben van, sérüléseket okozhat.

- **Ne becsülje magát túl. Gondoskodjon egy**

biztos álláshelyzetről, és a munka közben mindig tartsa meg egyensúlyát.

Ezzel még váratlan szituációkban is ellenőrzés alatt tudja tartani a készüléket.

- **Viseljen szűk öltözetet. Ne viseljen bő öltözetet vagy ékszert. A haját, a ruházatát és a kesztyűjét tartsa távol a mozgó részektől.**

A laza öltözetet, ékszert vagy a hosszú haját a mozgó alkatrészek elkapathatják.

- **Ha fel tud szerelni porfelszívó- és porfelfogó berendezést, akkor győződjön meg róla, hogy ezek a hálózatra vannak-e csatlakoztatva és megfelelően vannak-e alkalmazva.**

Ezeknek a berendezéseknek az alkalmazása megakadályozza a por által okozott veszélyhelyzetek kialakulását.

2.4 AZ ELEKTROMOS SZERSZÁMOKKAL VALÓ GONDOS BÁNÁSMÓD, ÉS AZOK GONDOS HASZNÁLATA

- **Ne terhelje túl a szerszámot. A munkához mindig a megfelelő elektromos készüléket alkalmazza.**

A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban tud dolgozni a megadott teljesítménytartományban.

- **Ne alkalmazzon olyan elektromos szerszámot, amelynek a kapcsolója hibás.**

Egy olyan elektromos szerszámot, amely már nem kapcsolható be vagy ki, meg kell javítani.

- **Ha a csatlakozókábelt ki kell cserélni, akkor ezt a gyártóval, vagy annak megbízottjával végeztesse el, hogy elkerülje a biztonság veszélyeztetését.**

- **Húzza ki a dugaszt a dugaszolóaljzataból, mielőtt a készülék beállítását végzi, a tartozékokat cseréli vagy a készüléket elteszi.**

Ez az óvintézkedés megakadályozza a készülék véletlenszerű bekapcsolását.

- **A használaton kívüli elektromos készülékeket tartsa távol a gyerekektől. Ne engedje a készüléket olyan személyeknek használni, akik annak használatával nincsenek tisztában, vagy annak utasítását nem olvasták el.**

Az elektromos szerszámok veszélyesek, amennyiben azokat tapasztalatlan személyek alkalmazzák.

- **Nagy odafigyeléssel gondolja a készüléket. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e és nincsenek-e megszorulva, nincsenek-e törött alkatrészek, amelyek a készülék működését korlátozzák.**

A sérült alkatrészeket a készülék alkalmazása előtt javítsa meg.

Sok balesetnek az oka a rosszul karbantartott elektromos szerszám.

- **A vágószerszámokat mindig tartsa élesre köszörült és tiszta állapotban.**
Az odafigyeléssel gondozott és élesre köszörült szerszámok ritkábban szorulnak meg és könnyebben kezelhetők.
- **Alkalmazzon olyan elektromos szerszámokat, amelyek az utasításoknak megfelelnek, és amelyek ehhez a speciális készüléktípushoz vannak előírva. Az alkalmazásnál vegye figyelembe, hogy a szerszám milyen tevékenységhez szükséges.**
Az elektromos szerszámok alkalmazása az előírástól eltérő célokra veszélyes szituációkat eredményezhet.
- **Ha az elektromos szerszám csatlakozóvezetéke megsérült, akkor azt egy speciálisan erre a célra alkalmas csatlakozóvezetékkel ki kell cserélni. Ez a vezeték a vevőszolgálati hálózatnál szerezhető be.**

2.5 Szerviz

- **A készüléket csak megfelelő szakemberrel javítsa és a javításhoz mindig eredeti pótkatrészeket kell alkalmazni.**
Ezzel biztosított a készülék biztonságos állapotának megtartása.

2.6 Akkuk alkalmazása

- **Győződjön meg róla, hogy a Laser On/Off kapcsoló a .0. pozícióban van-e, mielőtt az akkumulátorokat behelyezi.**
Az akkuk bekapcsolt lézer melletti behelyezése baleseteket eredményezhet.
- **Nem megfelelő alkalmazás esetén az akku kifolyhat. Kerülje az érintkezést az akkufolyadékkal. Amennyiben mégis érintkezne vele, tisztítsa meg az érintett testrészt folyó vízzel. Amennyiben az akkufolyadék a szemébe kerülne, akkor az öblítés után azonnal keresen fel egy orvost.**
A kifolyt akkufolyadék bőringerlékenységet és égést okozhat.

3. KÜLÖN BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

- **Ne vigye a kezét a fűrészelési tartományba és ne tegye a fűrésztárcsára. A másik kezével tartsa a kiegészítő fogantyút vagy a motorházat.**
Ha mindkét kezével a körfűrész tartja, akkor a fűrésztárcsa nem sértheti meg.
- **Ne nyúljon a munkadarab alá.**

A védőburkolat a munkadarab alatt nem véd a fűrésztárcsától.

- **A vágásmélységet a munkadarab vastagságának megfelelően válassza meg.**
A munkadarab alatt nem legyen a fűrésztárcsából több látható, mint egy teljes fogmagasság.
- **Sohase tartsa a fűrészelendő darabot a kezében vagy a lábán. Biztosítsa a munkadarabot egy stabil alapon.**
A munkadarab megfelelő megfogása és biztosítása még kevés ahhoz, hogy a testel való érintkezés veszélyét, a fűrésztárcsa beszorulását vagy a készülék fölötti ellenőrzés elvesztését el lehessen kerülni.
- **A készüléket csak a szigetelt fogantyúfelületénél tartsa, ha olyan munkát végez, amelynél a vágószerszám elrejtett áramvezetéseket vagy a készülék kábelét elérheti.**
Egy áramot vezető vezetékkel való érintkezéskor a készülék fém alkatrészei is ára alá kerülnek és ez elektromos áramütést okoz.
- **Hosszvágás esetén mindenkor alkalmazzon ütközőt vagy egy egyenes élvezetőt.**
Ez javítja a vágás pontosságát és csökkenti annak lehetőségét, hogy a fűrésztárcsa megszorul.
- **Mindig megfelelő méretű fűrésztárcsákat alkalmazzon, és olyanokat, amelyek megfelelően illeszkednek a felfogóperemhez (rombusz alakú vagy kerek).**
Azok a fűrésztárcsák, amelyek szerelészor nem illeszkednek a fűrészkészülékhez, forgás közben ütnek, ami a készülék fölötti ellenőrzés elvesztését eredményezi.
- **Sohase alkalmazzon sérült vagy nem megfelelő fűrészlapp-alátét tárcsát vagy csavart.**
A fűrészlapp-alátét tárcsa és -csavar speciálisan az Ön készülékéhez készült, az optimális teljesítményt és üzembiztonságot figyelembe véve.
- **Egy visszacsapódás oka és annak elkerülése:**
- egy visszacsapódás egy akadozó, megszoruló vagy nem megfelelően beállított fűrésztárcsa váratlan eredménye, ami ahhoz vezet, hogy az ellenőrzés nélküli fűrészkészülék a munkadaraból kiugrik és a kezelőszemély irányába mozdulhat;
- Ha a fűrésztárcsa a bezáródó fűrészelt horonyba megszorul vagy beakad, leblokkol és a motor ereje a készüléket a kezelő irányába visszavágja;
- ha a fűrésztárcsa a fűrészelt horonyban el lesz forgatva vagy abban nem megfelelően áll, akkor a hátsó fűrésztárcsa-él fogai a munkadarab felületébe megakadhatnak, aminek következté-

H

ben a fűrész tárcsa a vágott horonyból kijön, és visszafelé, a kezelő személy irányába repül.

Óvintézkedések egy visszacsapódás elkerülésére:

- **Tartsa a fűrészkészüléket mindkét kezével szorosan, a karjait pedig olyan tartásba helyezze, amelyben a visszacsapódási erőnek ellen tud állni. A teste sohase álljon egy vonalba a fűrész tárcsával. A munkát úgy végezze, hogy a készülék mindig oldalt legyen!**

Egy visszacsapódás esetén a fűrészkészülék visszazuhanhat, de a kezelő személy megfelelő intézkedésekkel el tudja kerülni azon baleseteket, amelyek ebből eredhetnek.

- **Ha a fűrész tárcsa megszorul, vagy a fűrészelés valamilyen más okból megszakad, engedje el a BE-/KI-kapcsolót és tartsa a fűrész nyugodtan a munkadarabban, amíg a fűrész tárcsa teljesen le nem áll. Sohase kísérelje meg a fűrész a munkadarabból kivenni, vagy visszafelé húzni, amíg a fűrész tárcsa mozog vagy amíg visszacsapódást okozhat.**

Keresse meg a szorulás okát, majd megfelelő intézkedésekkel szüntesse meg.

- **Ha egy fűrészkészüléket, amely a munkadarabban megszorult, ismét el akar indítani, akkor központosítsa a fűrész tárcsát a vágott horonyban és ellenőrizze, hogy a fogak nem akadnak-e meg a munkadarabban.**

Ha szorul a fűrész tárcsa, akkor egy indításkor „kimozoghat” a munkadarabból, vagy visszacsapódást okozhat.

- **A nagy, fűrészrendő lapokat támassza meg, hogy a visszacsapódás veszélyét a fűrész tárcsa beszorulásakor elkerülje. A nagy lapok a saját súlyuk alatt meghajolhatnak.**

A fűrészrendő lapokat mindkét oldalon, mind a fűrész tárcsa közelében, mind pedig a peremen meg kell támasztani.

- **Ne alkalmazzon tompa vagy sérült fűrész tárcsákat.**

Az elkopott, tompa, vagy nem megfelelően beállított fűrészfogak a túl szűk vágott horony miatt nagyobb sűrűdéshez, a fűrészlap megszorulásához és visszacsapódáshoz vezethetnek.

- **A fűrészelés előtt húzza meg a vágásmélység- és vágásszög-beállítókat.**

Ha fűrészelés közben a beállítások megváltoznak, a fűrész tárcsa megszorulhat, ami visszacsapódást eredményezhet.

- **Legyen különösen óvatos, ha egy elrejtett**

területen nem átfűrészelés végez, pl. egy meglévő falat vág.

A „bemerülő” fűrész tárcsa fűrészelés közben egy elrejtett tárgyba leblokkolhat, ami visszacsapódást eredményezhet.

- **Ellenőrizze minden használat előtt, hogy az alsó védőburkolat kifogástalanul zár-e. Ne alkalmazza a fűrészkészüléket, ha az alsó védőburkolat nem mozgatható szabadon, és nem zár azonnal. Sohase rögzítse az alsó védőburkolatot nyitott pozícióban.**

Ha a fűrészkészüléket felügyelet nélkül véletlenül a padlóra ejti, az alsó védőburkolat elhajolhat. Nyissa ki a védőburkolatot a visszahúzó karral és győződjön meg róla, hogy szabadon mozog-e, és hogy a fűrész tárcsát vagy más alkatrészt semmilyen vágásszög-nél és vágásmélység-nél nem érint-e.

- **Ellenőrizze az alsó védőburkolat rugójának működését. Hozassa rendbe használat előtt a készüléket, ha az alsó védőburkolat és a rugó nem működik kifogástalanul.**

A sérült alkatrészek, vagy a forgácsok ragacos lerakódásai vagy felgyülemlései késleltetést okoznak az alsó védőburkolat működésében.

- **Az alsó védőburkolatot kézzel csak olyan különleges vágások esetén nyissa ki, mint a „merülő” vágás (nem keresztülvágás) és szögben történő vágás. Nyissa ki az alsó védőburkolatot a visszahúzó karral, és engedje el a kart, mielőtt behatolt a fűrész tárcsa az anyagba.**

Az összes többi fűrészelési munkánál az alsó védőburkolatnak automatikusan kell működnie.

- **Ne helyezze a fűrészkészüléket úgy a munkapadra vagy a padlóra, hogy az alsó védőburkolat a készüléket nem védi.**

Egy védetlen, utánfutó fűrész tárcsa a fűrészkészüléket a vágásiránnyal ellentétes irányba mozgatja, és mindent elfűrész, ami az útjába esik. Vegye figyelembe a fűrész tárcsa utánfutási-dejét.

- **Alkalmazza a készülékbe behelyezett fűrész tárcsának megfelelő feszítőket.**

A feszítőknek vastagabbnak kell lenni, mint a fűrészlap tárcsája, de vékonyabbnak, mint a fogszélessége.

- **A feszítőket a kezelési utasításban leírtaknak megfelelően juszitírozza.**

A helytelen vastagság, pozíció és beállítás okozhat arra, hogy a feszítők egy visszacsapódást akadályoz meg hatásosan.

- **Mindig alkalmazza a feszítőket, a „merülő” vágás kivételével.**

A „merülő” vágás után szerelje vissza a feszítőket. a feszítők zavar a „merülő” vágásnál és visszacsapódást eredményezhet.

- **Ahhoz, hogy a feszítők hatásos legyen, annak a fűrészelt horonyban kell lenni.**
Rövid vágások esetén a feszítők nem akadályoz meg egy visszacsapódást.
- **Ne alkalmazza a fűrészkezelőket elhajlott feszítőekkel.**
Már egy kis zavar is megakadályozhatja a védőburkolat zárását.
- **Ne helyezzen köszörütárcsát a fűrészkezelőkre.**

4. KEZELŐELEMEK (1 és 2 ábra)

1. Rögzítógomb
2. BE-/KI-kapcsoló
3. A mélységűtköző illesztőkarja
4. Orsóarretálás
5. Kiegészítő kézfogantyú
6. Motorház
7. Lézer (kilépő nyílás)
8. Vágásszög beállítókála
9. Vágásszög illesztőkár
10. Párhuzamos ütköző biztosítócsavarja
11. Párhuzamos ütköző
12. Fűrész tárcsávédő
13. Feszítők
14. Csavar a fűrész tárcsa biztosítására
15. Védőburkolat fogantyú
16. Elszívó-csatlakozó
17. Lézer BE-/KI-kapcsoló
18. Akkurekesz fedél
19. Fűrész tárcsa
20. Fűrész láb

5. MŰSZAKI ADATOK

Teljesítményfelvétel:	1600 W
Hálózati feszültség:	230 V ~
Hálózati frekvencia:	50 Hz
Üresjárat fordulatszám n_0 :	4500 min ⁻¹
Fűrész tárcsaméret:	190x20x2,5 mm
Max. vágásmélység:	66 mm
Vágásszög:	0-45°
Súly (tartozékok nélkül)	5,1 kg
Védettségi szint:	II/□
Hang és vibráció	
Tartós zajnyomásszint:	98,4 dB(A)
Zajtjelző szint:	111,4 dB(A)
Kéz-kar-vibráció:	<2,5 m/s ²

Jelölőlézer:	2
Lézertípus:	LDBXQ02
Lézerfény:	650nm, max. < 1mW



* **Figyelem! 2-es lézerezőtípus – lézersugárzás, ne nézzen a lézersugárba!**

6. ELŐKÉSZÍTÉS

6.1 A vágásmélység beállítása (3. ábra)

- Oldja meg a védőburkolat hátoldalán található kart a vágásmélység beállításához (3).
- Helyezze fel a fűrészlábát (20) laposan a munkálandó munkadarab felületére. Emelje meg annyira a fűrész, amíg a fűrész tárcsa (19) nem megy a megfelelő vágásmélységre (a).
- A vágásmélység beállításához rögzítse a kart (3). Ellenőrizze, hogy a fűrész tárcsa (19) megfelelő erővel van-e befogva.

6.2 Szögbe történő vágás (4/5 ábra)

- Az előre beállított standard szög a fűrész láb (20) és a fűrész tárcsa (19) között 90°. Ez a szög megváltoztatható, ha a ferde vágásokat más szögben szeretné készíteni.
- Oldja meg a fűrész láb elülső oldalán található kart a vágásszög(9) beállításához.
- Ekkor a vágásszöget 45°-ig megváltoztathatja; a beállított szöget a vágásszög-skálán (8) olvashatja le.
- A vágásszög (9) beállításához rögzítse a kart. Ellenőrizze, hogy a fűrész tárcsa (19) megfelelő erővel van-e befogva.

6.3 A feszítők beállítása (6. ábra)

- Állítsa be a vágásmélységet a minimumra. Oldja meg a csavart (b).
- Állítsa be a feszítőket (13), majd húzza meg.
- Biztosítsa a feszítőket (13) beállítását úgy, hogy:
 - a távolsága a fűrész tárcsa fogkoszorújától ne legyen nagyobb, mint 5 mm,
 - a fogkoszorú 5 mm-nél nem menjen nagyobb mértékben a feszítőket (13) alsó éle fölé.

6.4 A por és a forgács elszívása

- Csatlakoztassa a körfűrész porszívó-csatlakozóját (16) egy háztartási porszívóra. Ezzel a munkadarabból keletkezett por optimálisan szívható el. Előnyök: Megkíméli a készüléket és saját

H

egészségét is. Ezen túlmenően a munkaterülete is tiszta maradjon.

- A munka közben keletkező por veszélyes lehet. Kérjük, ügyeljen a Biztonsági utasítások fejezetben leírtakra.
- Az elszívásra alkalmazott porszívónak a megmunkált anyaghoz alkalmasnak kell lenni. Alkalmazzon egy speciális porszívót, ha az egészségre erősen káros anyagokkal dolgozik.
- A készülék ipari alkalmazása esetén az elszívóberendezésekkel kapcsolatban külön előírások érvényesek. Szükség esetén egyeztesse a követelményeket a szakmai szervezetével.
- Csatlakoztasson egy szivótműt az elszívócsonkra. Ellenőrizze, hogy az egyes részek egymással megfelelően vannak-e összecsatlakoztatva.

7. A KÖRFŰRÉS ZÜMELTETÉSE

7.1 A körfűrész használata (4. és 5. ábra)

- Állítsa be a vágásmélységet és a vágásszöget (Lásd az előkészítés fejezetét).
- Kérjük, olvassa el a Biztonsági utasítások és a Lézer használata c. fejezetben, hogy hogyan tud egyszerűen és biztonságosan dolgozni a lézerrel.
- Ellenőrizze, hogy a BE-/KI kapcsoló (2) nincs-e benyomva. A hálózati dugaszt csak ezt követően dugja be a csatlakozóaljzatba.
- A körfűrész csak beszerelt fűrész tárcsával kapcsolja be!
- Helyezze el a körfűrész laposan a megmunkálendő munkadarabra. A fűrész lapnak a munkadarabot nem szabad érintenie.
- Tartsa a körfűrész készítményt **mindkét kezével szorosan** (4. és 5. ábra).

7.2 A körfűrész bekapcsolása (7. ábra):

- Nyomja be a rögzítőgombot (1) és nyomja meg a BE-/KI kapcsolót (2) → A körfűrész forog. Hagyja a fűrész tárcsát addig forogni, amíg az a teljes fordulatszámát el nem éri. Most vigye a fűrész tárcsát lassan végig a vágás vonalán. A vágás közben kis nyomást fejtsen ki a fűrész tárcsára.

7.3 A körfűrész kikapcsolása (7. ábra)

- Engedje el a BE-/KI kapcsolót (2) → A körfűrész leáll. A rögzítőgomb saját magától kiold.
- A kézfogantyú elengedésekor a gép automatikusan lekapcsol, úgy hogy a véletlenszerű üzemelés nem lehetséges.
- Ügyeljen arra, hogy a munka közben a levegőnyílások ne legyenek lefedve és ne duguljanak el.

- Ne fékezze le a fűrész lapot a kikapcsolás után a lap oldalirányú megnyomásával.
- Figyelem! A gépet csak akkor tegye le, miután a fűrész tárcsa teljesen leállt.
- **Tipp:** Ajánljuk, hogy a vágás előtt végezzen egy próbavágást egy darab hulladékfalval.

7.4 Párhuzamos ütköző (8. ábra)

- A párhuzamos ütköző (11) lehetővé teszi a párhuzamos vonalak vágását.
- Lazítsa meg a fűrész lábban (20) lévő állítócsavart (10).
- Határozza meg a szükséges távolságot, majd húzza meg újra a rögzítőcsavart (10).
- **A párhuzamos ütköző használata:** Pozicionálja a párhuzamos ütközőt (11) laposan a munkadarab peremére, majd kezdje el a fűrész elést.

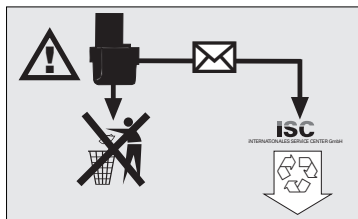
7.5 A fűrész tárcsa cseréje (9. 10. 11. ábra)

- Csak a körfűrészrel együtt szállított fűrész tárcsával (19) azonos típusú fűrész tárcsákat alkalmazzon. Kérjen tanácsot a kereskedőtől.
- Nyomja meg az orsóárrétalót (4). Oldja meg a csavart (14) a csavarkulccsal (a). Távolítsa el a csavart és az alátétet.
- Távolítsa el a külső peremet. A fűrész lap (19) éles! A sérülésveszély elkerülésére viseljen kesztyűt.
- Tolja a fűrész tárcsa borítóját (12) a végpontjára. A fűrész tárcsát (19) ekkor leveheti (10. ábra).
- Kérjük, ne távolítsa el a belső peremet. Amennyiben a belső perem pozíciója megváltozik, akkor azt a fűrész tárcsa (19) behelyezése előtt vissza kell állítani eredeti helyzetébe. (11. ábra – A fűrész tárcsa egyes részeinek elrendezése).
- Vezesse át a megfelelő fűrész lapot (19) a fűrész láb (20) alján lévő nyíláson. Illessze a fűrész tárcsát a belső peremre; a fűrész lapnak könnyen forgathatónak kell lenni, hogy a peremre könnyen ráhelyezhető legyen.
- Figyelje meg a fűrész lap forgásirányát (19).
- Helyezze fel a külső peremet a motortengelyre. rögzítse az alátét tárcsát.
- Húzza meg a csavart (14) a csavarkulccsal.
- Engedje el a fűrész tárcsa burkolatát (12).

7.6 A lézer használata (12. 13. ábra)

- A lézer (7) lehetővé teszi, hogy a körfűrészével pontos vágásokat végezzen.
- A lézerfényt egy lézerdioda állítja elő, melyet két akkumulátor táplál. A lézerfény egy vonalá lesz átalakítva, ami a lézerfény-nyíláson lép ki. Ezt a vonalat alkalmazhatja a vágásnál a vágásvonal optikai jelöléseként. Ügyeljen a lézerrel kapcsolatos biztonsági utasításokra.
- **Az akkuk behelyezése:** Állítsa a **Laser** (17) kapcsolót a **0** pozícióra (lézer KI). Távolítsa el az akkurekesz fedelét (18). Helyezze be mindkét akkumulátort. Ügyeljen a megfelelő polarításra (13. ábra). Helyezze vissza az akkurekesz fedelét (18).
- **A lézer bekapcsolása:** Állítsa a **Laser** (17) kapcsolót a **I** pozícióra (lézer BE). A lézernyílásból ekkor egy piros lézersugár lép ki. Ha fűrészelés közben a fűrész a lézersugár mentén vezet, akkor a vágás egyenes lesz.
- **A lézer kikapcsolása:** Állítsa a **Laser** (17) kapcsolót a **0** pozícióra (lézer KI). A lézersugár kialszik. Kérjük, kapcsolja ki mindig a lézersugarat, ha nem használja. Ezzel megkíméli az akkukat és megakadályozza a lézersugár nem szándékos „szétterjedését”.
- A lézersugarat a lerakódott por és forgács leblokkolhatja. Távolítsa el a port és a forgácsot a lézersugár nyílásából.
- Megjegyzés az akkumulátorhoz: Ha a lézert hosszabb időn keresztül nem használja, kérjük, vegye ki az akkumulátorokat az akkurekeszből. Az akkufolyadék kifolyása a készüléket megsértheti.
- Az akkumulátorokat ne helyezze fűtőtestre, és hosszabb időre ne tegye ki napsütésnek; az 50°C fölötti hőmérséklet a készüléket megsértheti.

7.7 Az akkumulátor ártalmatlanná tétele



ⓘ Az akkumulátorok és az akkumulátorral hajtott elektromos készülékek a környezetre veszélyes anyagokat tartalmaznak. Az akkumulátoros készülékeket ne helyezze a háztartási hulladékba. A készülék meghibásodása vagy elkopása esetén vegye ki az akkumulátort és küldje el az alábbi címre (vagy ha az akkublokk a készülékről nem választható le, akkor az egész készüléket):
ISC GmbH, Eschenstraße 6, D94405 Landau.
Az akkumulátor környezetvédelmi előírásoknak megfelelő semlegesítése csak itt történhet meg.

7.8 A lézerrel kapcsolatos biztonsági utasítások



Kapcsolja ki a jelölőlézert minden kінálkozó alkalommal, különösen akkor, ha nem használja, a karbantartás és szerszámcseré (fűrész tárcsa) előtt. A lézer nem javítható, változtatása nem engedélyezett.

Figyelem! 2-es lézerosztály

A lézersugár „elszabadul”, ha a készüléket kinyitja és nem zárja be megfelelően. Kerülje a közvetlen érintkezést a sugárral

8. TISZTÍTÁS, KARBANTARTÁS ÉS PÓTALKATRÉSZ-RENDELÉS



A tisztítási és karbantartási munkák előtt húzza ki a hálózati dugaszt.

8.1 Tisztítás

- Minden tisztítási munka előtt húzza ki a hálózati dugaszt.
- Tisztítsa meg a készüléket (portól, forgáctól stb.) rendszeresen. Ajánljuk, hogy a tisztítást a készülék minden használata előtt végezze el.
- A készüléket egy nedves ruhával tisztítsa. Ne alkalmazzon tisztító- és oldószereket; ezek a készülék műanyagrészeit megtámadhatják. Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.



8.2 Karbantartás

- A készülék belsejében nincsenek karbantartandó részek.

8.3 Szénkefék

- Tűlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által. Figyelem! A szénkeféket csak egy villamossági szakember cserélheti ki.

8.4 Pótalkatrész-rendelés

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
DK erklærer herved følgende samsvær med EU-direktiv og standarder for artikkel
BUS заявляє о соответствіи товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.

TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
UK attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SD pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару

Handkreissäge PS-HKS 1600-Laser

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60745-1; EN 60745-2-5;
 EN 60825-1; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 30.03.2005

Brunhözl
 Brunhözl

Leiter Produkt-Management

Kapp
 Kapp

Produkt-Management

Art.-Nr.: 44.710.62 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 4471060-47-4141800
 Subject to change without notice

⑤

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen.
- Die Anforderungen der EN 61000-3-3 werden nicht erfüllt, so daß eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $(0,31+j0,194) \Omega$ nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.
- Das Energieversorgungsunternehmen kann Beschränkungen für den Anschluß des Produktes auferlegen.

⑥

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions.
- The product does not meet the requirements of EN 61000-3-3, meaning that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- The product is exclusively intended for use at connection points which
 - a) do not exceed a maximum permissible supply impedance Z, or
 - b) which have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.
- The electric power company may impose restrictions for the connection of the product.

⑦

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales.
- Les exigences de la norme EN 61000-3-3 ne sont pas remplies de telle sorte qu'une utilisation à n'importe quel point de raccordement au choix n'est pas admise.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) ne dépassant pas une impédance de réseau maximale admissible Z ou
 - b) ayant une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).
- L'entreprise d'électricité peut imposer des restrictions pour le raccordement du produit.

⑧

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento.
- I requisiti della norma EN 61000-3-3 non sono soddisfatti, non consentendo un impiego su punti di collegamento scelti a piacimento.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo su punti di collegamento che
 - a) non superino una massima impedenza di rete Z consentita, oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete di almeno 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che il punto di collegamento dal quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).
- L'ente di fornitura dell'energia elettrica può porre delle limitazioni per il collegamento del prodotto.

⑨

- Produkt spełnia wymogi zawarte w normie EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom zawartym w załącznikach dotyczących podłączenia urządzenia.
- Użycie produktu jest niedopuszczalne w przypadku niespełnienia norm EN 61000-3-3, tzn. w przypadku podłączenia w dowolnym miejscu.
- Podłączenie produktu jest dozwolone wyłącznie w miejscach, które spełniają następujące warunki:
 - a) nie przekraczają maksymalnej impedancji Z lub
 - b) obciążenie prądem stałym sieci wynosi co najmniej 100 A dla danej fazy
- Użytkownik jest zobowiązany do sprawdzenia, w razie konieczności po konsultacji z zakładem energetycznym, czy punkt podłączenia, gdzie urządzenie ma być używane, spełnia warunki podane w punkcie a lub b.
- Zakład energetyczny może nałożyć ograniczenia dotyczące użycia urządzenia.

⑩

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden.
- Aan de eisen van EN 61000-3-3 wordt niet voldaan zodat het gebruik op willekeurig vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het product is uitsluitend bedoeld voor gebruik op aansluitpunten die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie Z niet overschrijden, of
 - b) een permanente stroomdoorvoercapaciteit van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.
- De energievoorzieningsmaatschappij kan beperkingen opleggen voor de aansluiting van het product.

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

⑥ GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.

La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

① CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparechio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparechio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

⑥ CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejścia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękopki.

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub podać poniżej adres serwisu technicznego.

⑥ WARRANTY CERTIFICATE

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.

For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.

Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.

This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

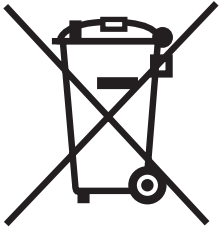
⑥ Garanciaokmány

Ebben az utasításban megnevezett készülékre 2 év jótállást nyújtunk, arra az esetre, ha a termékünk hiányos lenne. A 2-éves-határidő a kárvésztől kezdődik.

A jótállás érvényesítésének a feltétele a készülékünknek a használati utasításnak megfelelő szabályszerű karbantartása úgymint rendeltetésszerű használata.

Magától értetődő, hogy ez a 2 év alatti a törvény szerinti szavatossági jogai fennmaradnak.

A jótállás a Németországi Szövetségi Köztársaság területére érvényes vagy a regionális fő forgalmazó partner országában kiegészítésként a helyi érvényes törvényi előírásokhoz. Kérjük vegye figyelembe a regionálisan illetékes évösszolgáltatásnál levő kontaktszemélyt vagy az alul megadott szervizcímét.



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilitè de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournis sans composants électroniques.

⑥ Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑥ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i rodków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

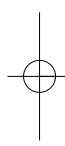
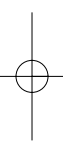
⑥ Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

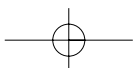
A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbarát újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakszerű értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva



(D)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(GB)

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

(F)

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

(I)

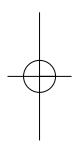
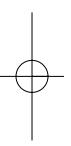
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

(PL)

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet w fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

(H)

Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnymása és sokszorosítása, kivonatossan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.



EH 08/2005

